

niampf etigeint sein Bertlag nachmittag, außer Sonn- und Keierlag. Bezagspreis: frei Mit der Mahrlerian Arbeitag und 2.40 Nact; durch die Haft bezogen 2.50 Mart, ohne Kuskellungogedült: Bertag durger Zeitungsverlag Smdd. Haft der Arbeitag der Keich 200 der (Kerlag)

melpreis 15 Bi.

Halle, Dienstag, 15. Dezember 1931

11. Jahrgang Mr. 235

die SVD als Wegbereiter Hitlers!

BD-Reichstagsfrattion toleriert Brüning weiter

Danach wird der Abzug an den Löhnen auf Grund der Rotverordnung 4 die 5 Riliarden Mark betragen. Die Kürzung der Invalisden und die Fehrenten und die Fehrenten und die Allemen belaftung durch die Erhöhung der Um ja hie eer machen ungefahr 900 Million en Mark aus. Das sind allem etwa 6 die 7 Milliarden der für die Nord die Under die Verläufen die Verl

Stufenweise . . .! In der neueften Ausgabe bes Organs bes freigemerticaftlichen

Aus dem heutigen Inhalt Die Wahrheit über die Hungerlöhne Hallischer

Kampfruf gegen Polens Galgendiktatur Aus der Tagung der Roten Gewerkschaftsinter-

"Der Arbeiterichaft mird geradegu Ungeheuerliches

Bigemutet."
Der Schreiber des Artifels ichlieft mit den Borten, die ficherlich von der ADBB-Führung ausdrucklich gebilligt murden:
"Soviel fei aber heute icon gefagt, die freien Gemertichaften werden fich unter teinen Umftanden der neuen Roberordnungsjuchtel beugen. Gedewicker Kriff behalten mit uns beim Erfcheinen der Roberordnung por."
Der gettige Belden

Der geitrige Beschluß der sozialdemotratischen Reichstagsstattion, der ja dieselben Gewertschaftsibrer angehören, die, wie in der "Einigkeit" und in der gelanten Gewertschaftspresses den Arbeitern in diese unverschaften Beise blauen dunft oarmachten, ist der ichsagende Bemeis dafür, daß dieje kungt oarmachten, ist der im entferntesten aaran de ten, ihre grofimätligen Werfprechungen wahr zu machen, gange Berlogenheit der jozialdemofratischen Agitation kommt

Reine Sentung der Kohlenpreise!

des preußtich welt fall iche kohlen nicht vereinbet bes preußtich welt fall iche kohlen nicht bitat trage mitteilt, ift es bem Auhrtohlenbergbau einem wirtigheilichen Zage nicht möglich, die Rohetlie zu bem in der Roiverordnung vocgeiehenn Termin über 1. Januar 1932 – herad hig jeden. Die Unnach voch die kohlen die die Roiverordnung verweisen fich biriallie

emonstrationen in Braunschweig

Tidiangtaischet zurückgetreten

(Eig. Drahtm.) Condon. 14. Dezember. Das Prejeburo meldet aus Schanghai, daß Tichiangfai-ichef von feinem Poften als Prafident der chinefischen Re-publik zurudgetreten ift.

orwärts", Zentralorgan der IID verhöhnt die Kungernden:

Warnung vor überladenem Magen mit fetten erichten, schweren Weinen und Zigarren

Die letzte Notverordnung Brünings diktierte schweren Lohn- und Gehaltsabbau auf der ganzen Linie, Streichung der unteren Rentensätze, Erhöhung der Artsteuer, Aufhebung der Versammlungsfreiheit, des Tarifrechts usw.

Die Antwort des Zentralorgans der Sozialdemokratischen Partei, des "Vorwärts", am 11. Dezember, also drei Tage später, auf diese Verordnung bed in folgenden "gesundheitlichen Ratschlägen":

"Noch eine Mahnung ist um diese Zeit am Platze. Gar manche Menschen glauben, zu den Festtagen gehören unumgänglich allabendlich auch ein gewaltiges Festmahl mit fetten Gerichten, schweren Weinen und starken Zigarren. Uns liegt gewiß nichtsferner, als unseren Lesern die Festesfreu den irgend wie beeinträchtigen zu wollen; indessen man sollte die Folgen eines zu wiederholten Malen "Überladener" Magens doch nicht allzusehr auf die leichte Achsel nahmen."

ne infamere Verhöhnung der hungernden Volksmassen ist nicht denkbar ozialdemokratische Arbeiter, wie wird euch, wenn ihr diese gesundheitlichen Ratschläge in eurem Zentralorgan zu Gesicht bekommt? lehmt diese Gemeinheit nicht auf die "leichte Achsel".

lennt euch von den verbürgerlichten Sozialfaschisten, marschiert mit in der roten Einheitsfront gegen Not und Reaktioni

neut zum Ausdruck in dem Augenbild, wa Brüning von der Sozialdemotrate die Beantwortung der Frage: "Tolerierung oder nicht sorden. Am seinen Tage dereits, als der oben angesübrte Artiket ner "Enigeiet" erchien, ichried des Rageburger Organ der Sozialdemotratie:
"Trog aller Härten der Rotverotdnung kann die Hrage der weiteren Tolerierung Brünings nicht mit einem gleiten Kein dennementet werden. Es wurde noch tiefer ins Elemd geben. So ihwere es sti, ieht missen nicht in die Resen in der Eenw alt dehalten.
Sie had en die Revoen behalten, die Herschaften der Minister und Polizierälischenkeparte. Des "Hauft der Eren Kontontaufiches den sozialemotratisches Dagen, pertelbilt die neue Rotverotdung Brünings und bespapet, das, die Einggriffe der Rotverordnung Brünings und bespapet, das, die Einggriffe der Rotverordnung als Keim der sozialnischen Umgestaltung der Wirtschaft und der Weiter der Weiter der Auflicht der Weiterdaufig der "Theoretiter" der Sozialdemotratie, erbsicht in der neuen Rot-

Die Sowjetunion

Von Hermann Remmele

1. Band. 300 Seiten

Preis je Band 2,85 Mark

zweite Band des grundlegenden Werkes erscheint in Kürze.

Zu beziehen durch alle Litobleute und Buchhand

Durchführung ab."

3 de Rotverordnung murbe von ber Sozialdemotratie gebiffigt. Bei jeder Rotverordnung wurden mit rodifalen Worten bis Arbeitermoffen von der EPD-Kührerschaft betragen, jede Kotverordnung bildete eine "neue Stufe" gur Errichtung der falchittlichen Ditratur. Ih es zu glauben, daß es logialdemoffen be und Reichsdunner Arbeiter gibt, die dielen Kührern heuten noch folgen. Der Genosse Thalmann schrieb bie bemerfenswerten Worte:

Wit mußten einen Ab.

itigie und Neimsadnner urveiter giot, we einen geben in ben beute noch solgen. Der Genoffe fahlmann schrieb die des merkenswerten Worte: "Wit müssen einen Schritt weiter geden in den Meckoden dieser Stehellung der roten Einheitskront der Kickeiter uns aller Angern zum gemeinschmen Klassenkrieben. Alles nicht die Kuffer uns dien Eagern zum gemeinschmen Klassenkrieben Nolle ihrer Allerer und von der Tarlich von der vertreisten der KKBD, daß nur die KKBD, daß der Setzel Lung der Toten Einheitsfront vorfchlagen."

Einheitschaptesse mie ein Zeitz und Nordhaulen sieltsnehen, sind wichtiger ist die Einheitsfrontpolitit als Kampf politit in den Bet keiten, auf den Setzen peltet in den Bet den Bet der Setzel Lung das Band hir zeiglitat von hohen met eit ein neuer Beweis dasstit, daß dan zu nur den Setzel der nur der Setzel der nur den Setzel der nur der Setzel kannten der Kompkellen, in ung en üg en dem Gruben nun Schäd der ne herzustellen, in ung en üg en dem Gruben nun Schäd der ne herzustellen, in ung en üg en dem Gruben nur de Stehen glieben der Sewertschlichen gedelich und dassen. Stehen der Sewertschlichen gedelich und dassen der Kempfrogramme der Kommunistischen Jatesten gedangt der Kasterieben zu Macht, aber diese Kusteren gedangt der Kasterieben ber Felbigner, wenn der Kommunistigen wie der Kempfrogramme der Kommunistigen werden von den noch allem über de Kampfrogramme der Kommunistigen werden von den noch allem iber der Kempfrogramme der Kommunistigen werden oden den der kempfrogramme der Kommunistigen Webeiter gedangt der Kasterieben der Kempfrogramme der Kommunistigen werden von den nicht genanter begrettlich machen:

Der Faichismus wird bann n icht jur Macht gelangen, wenn ! famplende Ginheitsfront ber Arbeiter Diefen und feine Megeciter mit machtvollen Schlägen jurudtreibt. Die Arbeiterflaffe

Luftflotte Hitlers!

3m Braunichweiger Candlag find bie nationalfogialiffichen 2 eordneten trog ber Notverordnung in voller Barteiuniform

Der beutich-ichmeigerische handelsvertrag ift jum 4. Februar ge-

Ein allgemeiner Mutoführerftreit ift in Riga und in ber Broping

Hitler bettelt Wallstreet an

Rebe an die ameritanischen Finangfapitalisten — Raziführer wollen nichts als n tamplung bes Rommunismus — Beriprechen ba ür Bezahlung ber Auslandsichulbe

"Meine Bewegung ertennt jebe von Raufmann u Raufmann gemachte private Schuldverpflichtung an-

Kallmann gemanje prente Sanutorpitigiung un.
Es ift defaunt, daß durch den Poung Nofe in sogenasse
Berblichtungen" in weitgehendem Wose in sogenasse
Berbatich under verwandelt wurden. Es ift weiterbis
kunn, daß eint dem Wölchüng des Berfatiter Friedensvertrages
Litdute soll ausschließlich mit gedorg ein aussich die Geld des glich wurden und daß observertrages
Williardenschlich und unstandsverpflichtungen angewachten fit

Alle diefe privaten Schulben will hitler begen n und die Mittel dazu aus ber Arbeiterichaft und dem übig rettätigen Bolt herauspressen.

Sitter will bie Ra janbanger gum Ramp! gegenbi Rommuniffen beben, um fo ble Groftepitalife, zu ich uben und es ihnen zu etmöglichen, weiterbin bie footbe ben Werftaligen ausgubeuten und zu eninteren.

Notverordnung baut Metallarbeiter löhne um 15 Prozent ab

Gestern sanden im Laufe des Bormittags Berhandlungen über den Abbau der Löhne und Gehälter der Berliner Melallarbeiter vor dem Schlädteraussschuß flatt. Die Berhandlungen wurden gegen Mittag ragebnelos abgebrochen. Der Schlädter, Gewerberat körner, wied nun ohne die Mitwirkung der Bertragsparteien nach den Bestimmungen der Notverordnung die Lohn- und Gehalls-

"Rote Kahne" wieder ba!

(Eig. Draftim.) Berlin, 15. Dezember. Die "Note Fahne" ericeint nach ihrem legten Berbot in biefem Lafte heute wieder. Diese Abfür zung ber Rerbotsbaren (ursprünglich bis 17. Tegember) ift gruidigut führen auf ben Raffen profest für um, ber fich erhob, als das Berbot ber igichtlichen Rifattee aufgehoben wurde, mahrend die "Note Fahne" verboten blieb.

fähe in der Berliner MelaUindustrie festschen. Die Berliner Mela arbeiter stehen also vor einem Cohnabbau von 10 bis 15 Dezn der noch im Cause des hentigen oder morgigen Tages distlert mi

Lohnraubidiedsfprud für Metal an der Ruhr

(Gig. Drohim.) Elfen, 14. Dezende.
Seute abend fällte der Schlichter in den Lohn. ist et einzeltungen der Metaltindiger in den Lohn. ist einen Schlesdpruch, wonch der geltende Lohntarij dis 21. die einen Schlesdpruch, wonch der geltende Lohntarij dis 31. die eitst ein Lohnabbau von durchfahrtillten ich Abracher ich. Big seitg wird die Abracher ich. Big seitg wird die Liebertscheftschung von 15 Arogent auf 30 Kracher der Liebertsche Lie ag wurde durch der Gehebespruch i. der bei einzelt eage wurde durch de Schlesdpruch die Albeitsgeit in der erzeugenden Indultrie von in der Beradgeigt.

Ueberall erfolgreiche Streits

Siegreicher Streit in Samburg

Bei ber Firma Rlodmann in Samburg teaten am 8. Degember 30 jugendliche Rohle narbeiter in den Streil. Die Aungaedeite des Betriebes befamen einem Sinndem-lohn von 31 Pfeunig. Sie forderten einem Stun-berlohn von 31 Pfeunig. Sie forderten einem Stun-berlohn von 60 Pfeunig. Der Rampjausjuhg der Jugend und einem Betretter der 1965-Augend nahm Bethand-lungen mit dem Unterenhener auf, Jugerliehnte der Unternehmer jede Bethandlung ab. Nachdem die Jungarbeiter bei ihren Fee-berungen ausbarten, bewülfigte der Unternehmer einem Stunden-ohn von 50 Pfeunig. Es wurde folgende Bereinbarung getroffen:

des wurde heute in der Streitmaglegenheit wie folgt vereinbart: "Jür den Streitmagelegenheit wie folgt vereinbart: "Jür den Streitfag erhält jeder jugendliche Arbeiten 1.— Alart. Der fommende Stundenlohn be-trägt ab 9. 12. 1931 50 Pfrennige pro Stunde. Maß-regelungen werden nicht vorgenommen".

regelungen werden nicht vorgenommen". Unter Führung der Jugend, 9K SD und des KIBO war es möglich, diesen Erfolg zu erkämpsen. Die resomistischen Sewerschaftlichen wusten, unter welchen Bedingungen die Jungarbeiter in diesem Steried arbeiteten. Doch bisher hat fich niemand von ihnen datum gefümmert.
Die Jungarbeiter von Riodmann haben erkannt, wer ihre Interfen vertritt. Alle 30 traten der RGD bei und gründeren eine Jugendgruppe der RGD im Vetrieb.

Erfolgreicher Metallarbeiterftreit

Gue bie Mettmanner Metallinduftrie hatten Die Gemerficatte Bete die Mettmanner Metallinduftrie hatten die Gewerschaften figbrer mit den Unternehmeren einen lecksprozentigen Lohnraud vereinbart, der am 1. Dezember in Kraft trat. Gesiern follte erstmalig der gefärzie Lohn jur Ausstallung gelangen, woduech eine Betriebsvereindarung juvifien der Berteleitung und bem Betriebsrat ungültig wurde. Der ausich laggebende Teil

Neue preufifche Notverordnung

(CRB) Berlin 15. Dezember

Streif. Gine Stunde Streif und die filig bereit, in Berhandlungen mit dem Betriebs Der Lohnabbau wurde zurüdgen om men, die jechs Borgent werden den Kollegen wiederausge Rollegen wieber ausgeja Rampf fand unter Beitung ber roten Steeitfuh

Sieg Itreifenber Landarbeiter

Die Streitbewegung der Landarbeiter in Oftpreußen bit fi sgedehnt. Auf dem Gute Moterau genligte bereits et reitbeidluß, um den Gutsbefiger gur Jurudnahme feiner geb

Strettveigung, au veranlassen. Abbauforderung zu veranlassen, geht der Streif meiter. De Gute frangengen, außendemurbe bie freiwillige Feuerwehr der Gegend auf dem Gute

Unfer Bormarich in Sohenmöllen

Das gestern von uns berichtete Wahlresultat übe meindewahl in Hohen will en gibt der lozialdem Tresse von der der der der der der der der Tresse von der der der der der der der der mer nach ungeischwächt ist und, wie der "Volls" hauptet, alle Bertuck der Kommunistine in diese Sch hauptet, alle Bertuck der Kommunistine in diese Sch

mer noch ungeiswächt iet und, wie der Asolisonstauptet, alle Berlude der Kommuniten in diese Weislang is de itert seine.

Wir tstieben gehern bereits, daß uns das erreicht Abreitsten in diese von der die de iter seine Weislauften und der Verlauften und die betriedigt, aber diesen sogialdemekraiskan kauptungen gegenüber wollen wir feistellen, was die talled iche Entwicklung ik.

Dobe und 71 fen war bei der vorsekten Condademekraiskan kauptungen gegenüber wahrt in Jahre 1024 doch und zu der EAD. 781 sogialdemekraiskan kauptung der Verlauften gemüber. In Zech ich dem eingemeinveren Borion, vors genüber. In Zech ich dem eingemeinveren Borion, vorsekraften im gleichen Jahre 201 vorsekraften vorsekraften der in die kauptung der Verlauften der Verlaufte

In einem franzölischen Bergwerf in der Nähe von Erde Einbruch eines Schachtes der Kumpels uma Leben W

Eleni

Berbr

die roten Gewertschaften in Frankreich

(Referat des Genoffen Monmoni

Die Kaptboliften haben ihre Offenflos gegen die Lebens-giung der Arbeitetkasse verstärft. Die Arbeiterklasse Frank-es antwortet auf diese Offensive mit einer steigenden Streife. Das Kampfinivenu wird immer höber. Mitunter gegen die gets in Strakenkampte gegen die Polizei und Gendar-ische in Strakenkampte gegen die Polizei und Gendarget. Das Kampfnivenu wird immer höhet. Mitunter gegen die gelfs in Straßen få mpfe gegen die Holizel und Gendarmt über. Genosse Wommoussenu nennt eine Angabi von Stretse, unter der Führung der EGEU. verliesen und stellt die keichen und Mängel der Einheitegewersschaftsvorganisationen die fich mährend der Borbereitung, der Organisserung und kabenung diese Stretis geltend gemach fabent. Certitarbeiters und Bergarbeiterkreit im Verdepartement, im Departement und Bergarbeiterkreit im Verdepartement, im Departement, im Departe

um binierher Kämpfe abzuwürgen.
3g bleier Gituation ist die Uebermindung jener Schwächen Kängel der Arbeit der CGIU. die Genosje Monmousseunders derroerbob, von größter Wichtigkeit. Diele find: Organische Schwächen, Witgliederlchwund, unrichtige Einschäugung jositischen und wirtschaftlichen Lage, Jehler in den Fragen Einschiefsfront, schiede Strettborbereitung, geringe Arbeit in Settieben, Bernachfälfigung der Arbeit in den reaftionären getickalten usw.

spectionsten uim.

An der Feriode der Korbereitung des K. CGTU. Kongilles und auf dem Kongreß selbst murde eine umfalsende ideit zur Richtigstellung dieler Fehler, zur Umftellung und keinferung der Arbeitsmethoden der CGTU. durchgeführt. höhr Kongreß, auf dem die Richtheit der CGTU. einen wichtigen einischen Eige errang, auf dem die Kinderbeitler mit ihrem kindien Eige errang, auf dem die Kinderbeitler mit ihrem kindies der 22" geschlagen murden, ist auch eine michtige Etappe

8 Millionen Rubel für neue Sanatorien

Die Mosfauer Sanatorium und Kurortverwaltung bead-ing im Jahre 1982 zwei Sanatorien für tuberfulose Kinder mit W Setten zu bauen. Insgesont werden allein von der Wosfauer wendlung sitt Reukauten und Instandsetzung alter Sanatorien Kullonen Rubel investiert.

i Jahre Wohnungsban der Sowjetunion

Laut Meldung ber "Sa Industrialisagiju" vom 3. Dezember die Sowjetunion in ben legten 5 Jahren 3 500 000 000 Rubel ben Bau von neuen Wohnungen ausgegeben, wobet Kin auf das Jahr 1931 1,16 Milliarden Rubel entfallen. Ins-kint wurden 29 Millionen Luadratmeter etbaut. Im Jahre M 10 Millionen Luadratmeter.

Gewischigelfseindelt und die allgemein verftändliche Jorderungsprogramm, das den Einheitssomitese als Grundlage dient, zieht den Kinheitsgewerlichaften die Kympatise der Arbeitetmalfen zu. Eine ausdauende spilematilich Arbeit in den reformilitischen und autonomen Gewerlichglien zie einheit und dem Arbau der RGD. eine seine Arbeiter au verschaften. Sienosse Wormen Terdelter zu verschaften. Sienosse Wormenschen auch und des des der eit un geden die unwertenden geht sodann auf die Nochere der Arbeiter zu verschaften. Sienosse Wormenschen geht sodann auf die Nochere ist un geden die unwertendenen Einem Terdelter zu verschaften. Genosse der Erste un zu der Arbeiterbe weg un zu gegen die unwerterbordene Einwildung der Unternehmerossende in die Unterdeltung der Arbeiterbe weg un zu, in der die Kesomisten ihren Einstigt immer mehr einbligen, die Vorbereitung der Armpfes der Sestandeit der die Vordereitung der Kesomisten über die Kordereitung der Kondewegung der Eise n dah n. e. Auf de Vordereitung der Vorhabewegung der Eise n dah n. e. Auf de Vordereitung der Kondereitung der Kondereitung der Kondereitung der Angelen und der ganzen CSU. longentiert. Reletat des Genossen Mon an on sen auf der Lagung der RG3.)

A o f a n. 14. Tegember. Nach dem Aeferet des im Aansse der Station der St. Zagung des gerafentes der Motom Gewertschafte Internationale gerafen Von der Arbeiter auf der Station der St. Zagung des gerafentes der Motom Gewertschafte Internationale gerafen Von der Motom Gewertschafte Internationale gerafte Wommonifen Agrantecks. Des Aleten Benedict und den Timber der Angeben d

"Unjere Stimme erftidt ihr nicht"

Genoffe Rozcak ruft im Barlament zum Kampf gegen Pilsudikis Galgenspstem auf

Bariciau, 14. Dezeuder. Die Tommuniftischen mit Profituulerten eingescholen und eur Schörden verKhaepavbaeten benutzten die Tagung des Seim, um bon der fuchen diese tagliennen Auflesten eingeschloffen und ben Scharden der Sprituulion absulenmen. Diese Aufleiteirinnen und Bülden den Balennensterischen der verfechen der Auflein absulenmen mit ihren Mannen und Bülden den kanpfaniage aller unterjochjen Boltschijchen iss Gelickt Zumpf gegen eure Alltordnung weiterführen.

Senosse Faschen der Vergeben und Vergeben bei Keglerungsvorlage zur weiteren ihren Boltschift von Vergeben bei Keglerungsvorlage zur Weiterfollt vom Vorsigenden unterbrochen wurde, das Wort

su ichleubern.
Genosse Rogca t bezeichnete die Regierungsvorlage zur weiteren Einschränfung der Verlammfungsfreiheit als Auftat zum verstärten Terror gegen die Arbeiterschaft. Die Arbeiterund Bauermerlammfungen werden schiementig auseinandergetrieben, ihre Teilnehmer werben batderissen Michardlungen unterzogen und in großer Jahl in die Gesängnisse geworfen. Ihr in Volen und in großer Jahl in die Gesängnisse geworfen. Ihr in Volen und in der Weiluffraime sowie in Westweitzussigund das Stand gerich ein und verluckt, durch die Ertschung von Gagen den mochsender erwolutioneren Einem abgebrossen. Verleiter Secsiuch wird wie daer nicht gesingen. Die beiden Arbeiter Jack in der die Verleiter und Kaubern werden, die der die ihren nicht singemorete werden. Wie Arbeiter und Bauern werden es nicht durchen. Wie im vergangenen Jahr die Fenstellen werden. Verleiten haben die der die Verleiter gesieden der haben die Verleiter die der der die Verleiter und Verleiter und die verleiter und Kauern auch jetz nicht zu ausstellen, das die Kampler für tilze Sache ermorbet werden.

wereen.
Ihr werbet wohl jede Gelekesvorlage bestätigen, doch wirdes euch unmöglich sein, un ere Stimme zu erstiden. Ich erstäre im Namen der Millionenmassen der Arbeiter und Bauern, doch es euch nicht gelingen wird, die kommunistliche Avontgarde, die ab der Epitze des Anmpfes für von Sturz eurer Regierung schreiten, niederzischeren, Wir russen die Massen zum entscheidenden Kampf gegen euren Tertor auf.

Die Massemissandlungen und Massenerhaftungen, die brutale Verböhnung ber politischen Gesangenen ist im sashischen Gesangenen ist im faschilichen Gesangenen ist im faschilichen Gesangenen vorbung eines alltägliche Erscheinung. Ihr habt eine Gesangnissorbung einespildt, wohrt bow politische Gesangene ben Kriminalverbrechern gleichgestellt werben, ihr stedt die Kämpfer sie ein Sowjetpolen in gemeinsame Zellen mit Dieben und Räubern. Untere Geno offin nen, bie ben politischen Kampf gegen euch führen, werben in ben Gefängnissen zusammen

Rote Jahne auf Auomintanghaus

Bang Schanghai bon Demonftranten überflutet

Song verfesten und bei Demonstraten noerstutet tell, wie auch in ben Ausländervierteln sanden Grudente tell, wie auch in den Ausländervierteln sanden Grudente und Arbeiterbe monit rationen jiedt. Die Arbeiter beriden fid, ge gen die Rownintagmacht. Die Arbeiter versammelten sich vor dem Ausmintagmacht der der versammelten sich vor dem Ausmintangfomitee, das nor einigen Tagen geritört murde und hijten die rote Fahne. Die hinessischen gestigten griften bie Demonitranten an, mithandelten sie und verhalteten mehrere.

Spiter griff Mitta ein und fenerte auf die Arbeiterver-iammlungen. Mehrere Arbeiter wurden geötet. Im chinefilden Stabtiell ist der Belagerungs zuft and verkfingt. Die Boliget beschlagunghmte in verschiebenen Stadtietlen Flug-blätter, die zur Unterliubung der Sewickung, zum Sturz der Rwominiangmacht und zum Kampf gegen den Imperialismus aufrufen.

Die Schanghaier Stubenten beabfichtigen fich nach Rantin g n begeben, um bort gegen bie Bolitit ber Regierung in ber Man-bichnet Brocht einzulegen. Boraussschlichtisch werben 15:000 Stubenten ben Bahnhof besehen und ihre tostentose Beforberung

In Santicau geeftorten bemonftrierende Sindenten Die Raume ber Propingialorganifation ber Ausmintang. Die Rumintangsbeanten flüchteten. Die Boligei war außerstande, bem Anfturm ber taufenden von Einbenten Wibertand zu leiften.

Der profe

(Copyright by Agis-Verlag, Berlin-Wien.)

fortfegung.

Alaus schludte nun, der ditteren Not gehorchend, den mässen Salerickseim. Bon Karl tam durch einen Genossen Kachtick:
Kechtenwalt Hesen vertreidige. Gie möckten fich an biesen bei michten fich an biesen bei michten fich an biesen bei genehmist murche, vergringen Wochen, Margot und hilbe bein sich dann auf den Weg.

Als Selene burch ben breiten Korrider fam, wollten Margot bilbe auf fie gugehen, um ihr burch bas Gitter die Sand ju

Margot bat: "Lassen Sie mich wenigstens mit dem Kind hin-

Das ist nicht gestattet"
Da begann Helene bitterlich zu schluchzen. Sie hielt sich an Stenanter eine Klauf sing mehr, als die kink rugen. Klaup sing an zu schreien und war nicht necht zu Warn. hilbe mußte mit Klaus in den Vorraum gehen.

Alle gobi es Dit, Helene "begann nur Margot. Sie fühlte Blerfünn bieler Krage, aber lie mußte doch itzendwie de-kan Jedes Wort halte an den hoben Wänden, in dem langen, dem Gang wider, sprang gespensterhaft in alle Wintel und ein gerück. So muß gut sein. — Ik Klaus gesund? — Sat er viel

muß gut fein. — 3st Klaus gesund? — Sat er viel

Nargot iberlegte. "Klaus ist gesund", sagte sie dann. "Er ist ba liein. Das ist doch besser, als — — wenn er schon größer — Berstehst Du?" — —

30, ich — versiehe - Bas machen Grich, herbert und

Serbert und Erich find gesund. Lottden ift noch nicht auf Posten. Sie liegt im Bett. -- --

Worte.

"Soll ich Silde einen Augenblid hereinholen?" fragte Wargot.
"Za, hole fiel"
"Za, hole fiel"
Der Dialog beginnt von neuem. Silde hatte jedoch schon gehört, daß se Selene "gut" gest und mußte nicht, wie beginnen.
Belene sah übre Berlegenheit und sagte:
"Ich danke Dir, Silde, daß du gut bis au Raus."
"Dassür brauchst Du boch nicht zu danten!" Silde erschrat über
das Echo ihrer Nicorte, sah hoch, als sähe sie ihnen nach.

"Arbeiteft Du noch im "Silfsverein"?"

ja. Es tann aber auch balb vorbei fein." Wieber biefer an ben Banben. Silbe hielt verwirrt inne, Dann rief fie

"Bas wollen fie überhaupt von Dir? Warum halten fie Dich fier fest?! — So eine Gemeinheit!" Die Tranen traten ihr in die Augen.

die Mugen. Da wandte fich der Beanrte zu ihr: "Wähigen Sie sich, — son der Beluch abbrechen." Jelene dat: "Reg Dich führ auf, Silbe. Es dat doch feinen Jwed. — Ich mödte Alduschen noch einmal lehen."

Jwed. — Ich möchte Aläuschen noch einmal lehen."
Margot kam mit Alaus wieder. Es waren nur noch wenige Minuten dis zum Albauf der gewährten Biertelstunde. Klaus heitet mit der Uhrtette Wargots, Helene beodacktete ihn, dis der Beannte verfündete, dah die Beluchgeste abgelausen ihr, "Ropf hoch, Helenel" rief Margot dann. "Sorge Dich nicht un Dein Kind. Komm gelund wieder!"
Da kam der Mätrer durch den Korridor und brachte Helene wieder in ihre Jelle zurück. Sie wante, wie eine Schwertrante. Wargot und hilde ginnen wortlos zur Stadtbahn. Kalter Regen peitsche ihnen die verwelnten Gelchieter.

Der Argt ichrieb als Todesurfache: "Anochentuberfuloje".

Helene wurde nach zweieinhalbmonatiger Haft ohne Gerichts-verlahren entsolfen. Karl fam öfter zu ihr, aber immer nur nachts. Selbit Albert wußte nichts bavon. Er erluhr von beien nächts lichen Belucken erft, als eines Tages zwei Kriminalbeamte unge-ltun an die Aufreie "
Wer ist ba?"
Die Acties "

Lotichen magerte immer ftatfer ab. Ihre großen Ainderaugen iprungen, Zwei Kriminalbeaute durchjuchten die Wohnung. ganden antlagend in dem fiedernden Gestat. Die Polizei "



Stodholme Stodholme 900 Kronen. I Ibbeträge von in ben Dieben jede ine Spur von b

gefunten

en italienischen Krieg n der Rähe von Sa va 140 Mann jähl n Tod in den Well ani" hat jich an de

ber ber ftalienisch melbete Mastbru te Ressel und stehe fort mehrere Schi ampfer "Trapan

3mei Dampfer g Lejeo", ber fich u ra (Sarbinien) en eleo" gejunten. D rben bant bes Opje

after lebiger Gat

mit einem Kleis Beise, daß sich eines Freundes in d Stelle tot. M

Regensburg erer Berfehrsunfa geriet auf der ve e mit vollet Bu en eine Frau u

et; ber Mann, t ins Krantenha burde leicht verle

ches

Rund um den Erdball

Reins legt Revision ein

Wird das Reichsgericht das Todesurfeil bestätigen?

Berlin, 14. Tejember. Gegen das am Connabend Sinblid auf die in lehter Zeit rücklichtslos geübte Tobes. abend nach mehr als vierftündiger Beratung gejällte urtellpraxis zu bezweifeln. Angesichts der geradezu er Tobescutreit gegen den Briefträgermörder Ernit Melais sichreckend anichvoellenden Ariminalität weiß sich von die Betreibigung unverzügtigt Arbeit an Beratung der Geratung des fich gericht einlegen. Ch diese höchste Anichaus der deutschen die geweisen Cher ihrer "Cronung" dem Genker zu dierentworten. Auf "Noberdungt" Mis ob diese Absitrentworten. Bur "Noberdungt" Mis ob diese Absitre.

Jähes Ende einer Hochzeitsfeier

Beim Tanz durch die Deste gestürzt

Insgefamt 50 Gafte jum Zeil ichwerverlett geborgen

Einsturzunglüd in Thorn

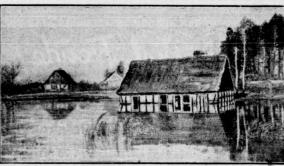
Geche Arbeiter begraben - amei Tote Thorn, 14. Dezember. Gin folgenichweres Unglud ereignete

ben fechs Arbeiter ich wer verlegt, swei von

fich auf bem Gelande bes ftadtifchen Schlachthofes in Thorn. hat man vor furger Zeit eine neue Umfaffungsmauer errichtet. Als jest Arbeiter damit beschäftigt waren, etwa 60 Zentimeter iefer Mauer entfernt ein Gleis ber Bufuhrbahnen zu per legen, fturgte Die Mauer in einer Breite von etwa 20 Metern

ihnen find bereits ihren Berlegungen erlegen.

Paris, 14. Tezember. In einem großen Kaffees Dockeitsfeierlichtet flatt, während die Gäste des Kaffeehaufes haus in der Rühe den Vorzeutz stützte am Sonntag. über dem Sagl im ersten Stodwert Blag genommen hatten. nachmittag die Tecke des hauptfaales ein, in dem gerade ib er dem Sagl im ersten Stodwert Blag genommen hatten. nachmittag die Tecke des hauptfaales ein, in dem gerade tot die ein Bochzeitsgiete abeelaten wurden. 15 hochzeitsgiete unt allazische in dazische fein und begrub die Angenden und die Gäste der ersten ist ein und begrub die Angenden und die Gäste der ersten die Engenden und die Gaste der ersten die Engenden und die Gaste der ersten die Engenden und die Gaste der ersten der Angenden und die Engenden micht weiger als Berlehte gedorgen. Der größte Tell von ihnen hat ich erst Katur als ursprünglich angenommen wurde.



Ein versinkendes Dorf

An der deutsch - polnischen Grenze im Kreise Schwerin an Warthe drohen mehrere Dörfer in ständig steigendem Grundwasser zu versinken. Unser Bild zeigt ein Gehöft in Pechlüge, dem am meisten betroffenen Dorf, wo fast sämt-liche Häuser vom Grundwasser überschwemmt und von ihren Bewohnern verlassen worden

Wirbelffürme in Amerifa

Rem nort, 14. Dezember. Berfeerende Birbelfturme haben in Gub-Artanias riefigen Schaben angerichtet. Bisher find dabei funf Berjonen gefotet und 50 weitere verlegt worden. Die Driffohrt Madoo itt ja gut wie gerftort, die Etadt Biuffeits schoen.

Aus dem Zug gestürzt

Am Wontag früß wurde der Jojährige Landwirt Conpert aus Jädels bruch (Kreis Oberdannim) zwilchen den Bahnhöfen Kaulsborf und Friedrichsfelde-Oft tot mit gespaltenem Schüdel auf den Schienen aufgefunden. Conpert befand sich auf dem Wege nach Erlner, wo am Rach-mittag seine Trauung statischen sollte. Soweit sich disser-seillen ließ, ist er undemerkt von Mitfahrenden aus dem Jug

Meisterjongleur Rastelli gestorben

Der berühmte Meisterjongleur Enrico Raftellt ist in ber Racht zum Sonntag in seinem Abchnort in Bergamo in Italien einer Gehirnblutung erlegen. Rastelli hat etn Alter von 35 Jahren erreicht.



Im geliehenen Auto verunglückt
Muf ber Staatsftraße Straubing Regensburg the
eignete fich am Sonntagnormittag ein ichmeter Berfehrsunfal
Gin mit vier Berjonen beiehter Kraftmagen geriet auf ber seteiften Straße ins Schleubern und rannte mit voller Biebt
gegen einen Baum. Bon ben Inlaffen wurden eine Frausa

Ein neuer 1-Mart-Roman ericienen! Malter Schönftedt: "Kämplende Jugend", ein Roman arbeitenden Jugend in Deutschland. Bei allen Literaturvertäusern erhältlich.

ihr awölf Jahr alter Sohn jojort getötet; ber Mann, ben Wagen lieverte, wurde ich wer verletzt ins Krantenl Standben eingeliefert. Der vierte Insalle wurde leicht vor Die Jamilie hatte sich den Krastwagen entliehen, um au-wandten zu sahren.



Ariminalbeamter erschießt Chauffeur

Ungeblich, weil er in falfcher Richtung gefahren fei

Efien, 14. Lezember. Am Conntagfrüh wurde im worden sein will, aut Wasse griff und nach Abgeben eines Stadtieil Alten.Gisen, im Verlaufe eines Streites, ein skraftwagenführer von einem Krimivalassischenen er verlauf hat, Migeblich soll diese reichisch dunte Schießt. "streng untersuch?" werden. "teng untersuch?" werden.

ichosien.

Der Kriminalbeamte, der in Begleitung eines Mädchens mat und von dem Kroftwagenführer zum Essen Dauptbahn den Nochten Bauptbahn der Aughagen seiner Begleiter in deshald mit dem Kroftwagenführer in Streit geraten, weil biefer angedich entgegen dem Willen der Habraglie in entz gean ng elegiter Richtung einem Ren nahm Anah wiederscholen Auflichen und Anah wiederscholen Auflichen einer Pitole als Kriminalbeamte sich unter Bediafen einer Pitole als Kriminalbeamter ausgewiesen und den Kroftwagenschlichen und der fort, do das fen Kriminalbeamte, der von dem Kroftwagenschlicher von dem Kroftwagenschlicher von dem Kroftwagenschlicher versollt an der vort, do das der Kriminalbeamte, der von dem Kroftwagenschlicher versollt und tätlich anaeariten

500 000 Schwedenkronen gestohlen

Am Sonnabend früh brangen Diebe, vermuttin mit Rachschilfeln, in den Kallerraum eines Sioddolf-Se ueramt sein und entwenderen 500 000 Arnett, gleichen Raum befanden sich noch weitere Geldbeträge von gesamt einer Million Konen, die von den Dieben sich andereihrt blieben. Bisher hat man noch teine Spur von Kösen



Aus der großen Bildreportage über Sowjet-Naphtha des neuen "Roten Stern".

Italienisches Ariegsschiff gesunten

30 Matrofen ertrunken Rom, 14. Dezember. Der Tenber ber italienifden Ritessmarine "Tejeo" ift bei ber Jufel Tavolara in ber Nahe von Esnien gelinden. Bon der Bejahung, bie etwa 140 Annu gabt, baben nach ben amtlichen Melbungen 30 ben Tob in ben Reiten gefunden. Und ber beutiche Dampler "Trapani" hat fic au bu Rettungswert beteiligt.

Am Sonntag um 11 Ufr gab ber Tender der italienischen Kriegsmatine "Tese" Rotzig na se. Er meldete Maldruch Kriegsmatine "Tese" Notzig na se. Er meldete Maldruch Steuerhauarie, Malier im Kelleruaum, geloichte Kellel und decken gebliebene Malchiene. Auf Hille methen sofort mehrere Schliffe entfandt. Um 17 Ufr verluchte der deutliche Dampfer "Tappas", der den insolge des Un werteres nichts ausrichten. Zwei Dampfer dangten nachelnander in die Nähe des "Tese", der sich uns als uffer der Mellen von der Alle der Schließen der Schließe

Die Frau seines Freundes getötet Am Sonnabend hantierte ein 28 Jahre alter lebiger Satte Am Sonnabend hantierte ein 28 Jahre alter gonger sair ter in der Mohnung fein as Kreun des mit einem Kleite taliberge wehr in so unvorsichtiger Weise, daß sich in Schus folie, der fled in Schus folie, daß sich eine Steundes in den der fetzle fol. Die Frau mar auf der Setzle tot. Mid berselben Masse auf der Sattle für sohnen burch einen Schift in die rechte Schläse getötet.

Zum Monat des proletarischen Buches



Wie an allen Grenzen herrscht auch zwischen Dänemark und Deutschland infolge der höhen Zollmauern reger Schmuggler-verkehr, der mit Hille von Motorbooten durchgeführt wird Da 10 Bahrung his letzt nur einen ganz kleinen Teil der verkent, der mit fille vom Motorboben durchgeführt wird. Da die Behörden bis letzt nur einen ganz kleinen Teil der Schmugglerschiffe fassen konnten, hat jetzt die Zollfahndungsstelle Kiel einige Fluzzeuge in ihren Di-nst gesteilt. Unsere Zufallsaufnahme eines Mittahrenden auf einem solchen Schmuggler-boot zeigt im Hintergrunde das Zollfluzzeug, im Boot die Schmuggler, die gerade einige mit Alkohol gefüllte Kanister über-Bord lassen, um sie einige Tage später wieder zu heben.

iet die no ber Kübrung preif und E ment Bas d Schwäcke, di nute und we an, um hinte In diene Dnängel besorders her letorische Sch ber politische ke Einheitis den Betriebe Gewerkschafte

8 Milli

Die Mos htigt im Jal 000 Betten st

5 Jahre

m Haus ich im Haferich icher Rechts iden, um i uch genehn chten sich de Mis Seler Silbe au

hen.
"Sie mill
uen Staate
Watgot !
Hen!"
"Das ist
Da bega
kan Eilengits
file ihn tru
urubigen. Hen gehi m Widerfin

ogenant weiterbin

eiter

Berliner Me bis 15 Prog

Metall

en Lohn. u
da Ilinbukt
mrif bis 31.
1. Januar 1
mgent ein. Gl

Sau in be Biema erfit tiebstat zu tra bie abgezoge agezahlt.

egogen, außert

möllen

at über bie

ter

allische Kampftagung der Kumpels

Für die rote Einheit im Bergbau!

se mitteldenischen Reviere auf der Kon'erenz vertreten — Ausgiebige Beratungen — Kamp'rede des Genosien Albert Junk, inter des rolen Bergarbeiterverbandes im Auhrgebiet — Bichtige Beschüsse wurden gelaht — Wir blajen zum Sammeln

ben nicht verhungern, wir werden in roter Ein unfere Lebensezistenz, die Existenz der Arbeiter flasse verteidigen!

Unerfättliche Brofithnanen

b tursen, flammenden Begrühungsworten des Genoffen Otto 19, MDD, erhielt der Führer des roten Bergarbeiterverbandes diagebiet, der Genoffe Libert Junf, dos Mort zum Thema: glagen die Berefendung der Arbeiterfaaft, Kampf gegen den

gen die Detektung der Archeitigen, wegen den Anrifen behandelte Genofie Funt die Krife, besonders den Gegerläge amischen den englischen und ben deutlichen und den Angeleige Andele Angeleigen der Gegerläge Angeleigen der Angeleigen der Gegerlägen der Gegerlägen

Berbrecheriiche Gewertichalts'ührer

erft die Preife und dann die Lohne, fondern der alte Spruch: Lohne, bann die Preife, muß wieder herhalten!

Elendslöhne faum auszudenten

Sie wollen Betriebsfafchismus

immungen der Rotverordnung Brünings tragen gut iden Zeit das Signum der Gewertschaftsbetrortratie. Der "ihrer" Hulle mann mar es, der auf dem Frank-Bekongreß forderte, daß Betriebstätemakten alle gnei den Brüning dat das nun verfügt. Er ilf jogar weiterser hat die Abdelen, die fällig sind, um gueit Jahre ver33 erft sollen Betriebsräter und Anappschaftswahlen

biefe Berordnung foll Schuh gewährt werden, ben
nie des Schnabbaues im Betriebe, den Helfern des Abies Cohnabbaues im Betriebe, den Helfern des Abies Gruben und Schäden Kann wil fich falchfilise Organie
Gruben und Schäden fahrfier. Die Jarch vor den
Bahien ill offen zum Ausdruck gefommen.
Smartig der RGD im letzten Jahre, der gerode im Bergeitigeichnen war, ist den Zechenbaronen und den Gewert-

schaftsbonzen schwer in die Glieber gesabren. Im Rubrgebiet gewann die NGO 8 Krozent an Stimmen. Die Resormiten verloren 14 Prozent. In Oberschieslein tonnte die NGO 32,5 Prozent aller abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen, die Resormiten 29,5 Kroz.

Generalabbau in der Anapplchaft

Generalabban in der Anapplicalt

Jum Abban des Lodines kommen unerhörte Berschiechterungen im Anapplosteismelen. Kimbeitische Söge" tollen in den Artenfeismelen aus bebeutet das Herchiechte ber Anapploditsieltungen auf die Leitungen der Krentenfassen. Unsehn der Krentenstein der Anapploditsieltungen auf die Leitungen der Krentenfassen. Anapplosteisteinungen mich die Hamiltenbile entsgen. Ungedeuer Berschiechterungen letzten der Unter Anapplosteisteinungen mich die Anapplosteisteinungen ist deinen Anapplosteisteinungen. Bei dem Dertrammsärzischienten Anapplosteisteisteinung der Verleitungen der

jolle. Der Here Stegermald, der christliche Arbeitsminister, der die "mutige Rede" auf dem ADGB-Kongreß hielt, hat sich ausgesalsien, dah die Knappschaft "im Kern" bestehen bleiben foll. Wie der "Kern" aussehen wird, dass dann sich jeder Kumpel ungefähr denten. Richts mirb übrig bleiben, was der Kumpel als ennenswerte Knappschafts unterführung dezeichen kannen der knappschafts unterführung dezeichen fann. Über auf der anderen Seite kommt dieselbe Reglerung den Archagaareier entgegen. Die sogenannte "Ofthisse" wird für ganz Deutschland ausgedehmt.

"Weihnachtsfrieden" — Musnahmezuftanb

Bu all diefen guten Dingen tommt der Beihnachtsfrieden, tommt der Burgfrieden Brünings, der nichts anderes ift als das Zeichen der Schwäche der beutschen Bourgeoisie.

Den Ausnahmeguftand hat herr Brüning angebroft. Im Pringip tone's hilfer nicht anders handeln. Brüning un-terschiebtet fich von hilfer nur dadurch, dost er sweffert, die SPD und Gewertschaftschreite zur Ducchisdung einer Biane beranguigten. Ohne die Aufeiterererder wäre tein Cohnabbau, fein Abban ber Knappichelt bentbar.

Die Bürofraten find es, die auch das Krümperlijstem vorliglugen, das neuen Lobnabbau bringt und das zu einem gemissen Telle die Sorgen der Bourgeoijs um das nichtzussende Arbeitsofen-problem adnehmen foll. Drei Monate foll der Kumpel arbeitsof, einem Monat foll er dann Wertsutlaub erhalten — ohne Be-tien Monat foll er dann derfsutlaub erhalten — ohne Be-

einen Monat soll er dann Wertsurlaub erhalten — ohne Besodiung!

Bie siecht es da aus? Selbs directliche Medalteure millen seltklein, daß die Unternehmer ihre Tieblinge im Betrieb behalten, daß
biele nicht mit ausgemechset merben. Aber mehr noch, auf einzelnen
Gruben schildigt man die Berlängerung der achstlindigen Alerbesseit
auf acht und eine babe Tunde von. Der Bohn sir die habe Stunke
wird einbestalten, der Unternehmer spart ihn auf bis zu ber Zelt,
woo ber Rumpel frümpern geben mutz, damn erhält er das Geld ausgegabit. Jut den Unternehmer habe Kumpel so taglich eine halbe
Stunde länger geschultet!

Durch das Krumpersighten baden sich die Unternehmer schab hie
geit ihre Torstie zu siehen verlanden. Sie haben abmechlichd einzeine Schacheningen silligesest. Ert haben se auf ver einen Grube
bei Wiedereröffrung Lehndsbau durchgesührt, dam auf der anderen.

21 Krogent des Kohnes wurden den Komecaben daburg genomment

Und wir wollen nicht verhungern

Bas ift zu tun? prafeit.
Miemand tann dem Profetariat, niemand tann der Bergarbeiterschaft belien, menn nicht die prodetarische Klasse fich felbt bieden.
Dir mollen nicht neutrungera, wir wollen nicht tiefer ins Clendinten. Dir mollen nicht neutrungera, wir wollen nicht tiefer berachteiterion; ernen, entsprechende Dichfüllie sellen und bontretz Aufgaben sieden. (Weitere Bezugterstattung über die Zagung solgt.)

Bor den Berbandswahlen im IMB

Die Maffen ber Berbandsmitglieber muffen aufgeruttelt werben

In ben fommenben Bochen werben in 603 Ortsverwaltungen bes DDRB bie Boblen ber Funttionare und ber Leitungen burchgeführt. Davon in

100 Dispersion in 100 Dispersion in 100 Dispersion in 100 Dispersion 100 Dispersion 100 Dispersion 100 Dispersion In 100 Dispersion In 1000 Disper

17 über 10 000 Miglieber
330 biefen Bahfen ber Ortreserwaltungen tonnen nach die Bahien in den Jahlfeilen und Treserwaltungen in dem Gebienen der Bestraden und im größen Bermaftungen in dem Settlinen oder Bestraden und im größen Bermaftungen in den Settlinen oder Bestraden und im größen Bermaftungen in den Settlinen oder Bestraden und bei der Etwa 2500 die 3000 Organisationer in Freit in alte eine Berlammlungen, in denen nicht die Opposition vurch ihr Aufritelen, durch Interfage und Borschläge unter Antwipfing an die aftien Tagesfragen die Actmendigleit des Kompies gegen die Boliti der Brondes und lirch herauschielt. Bei jeher Wohl mich ben Romisbaten der Blirofreite, des Johnsbaues und der Bolitit der Alleineren Ilebeis die Kandibaten für die revolutionäre Kampleinheit auf dem Boden der breiteiten Einheitsfront gegenübergestellt mer-

ben. Seber ehrliche Arbeiter, ob Mitglied der RGO ober nicht, ber mit uns innerhalb ber Organifation und Betriebe ben Kampf gegen ble igstalbenoriertichen Gewerfschaftsichter, ble boftenabeu-Offenftwe bes Großtapitals mit allen Kröften unterftunen, zu führen bereit ift, muß uns als Randbat auf unieren Liften für revolutionare Kampfeinheit willtommen sein.

Die Zeit drangt, die Bürotratie fennt die Erbitte-rung, die burch die neuelle Rotverordnung und ihre Toferierung durch SPD und NOGB noch gesteigert murde. Sie wied alles ver-fuchen, die Mitaleichaft zu überrumpeln. Deehald gilt es, in allen Orten sofort zu delen Wahlen stellung zu nehmen, die An-flänger der RGO und Sympathisierenden für die Reuwahlen zu mobilisieren.

Aufter dem DNO als der wichtligften Organisation gift es in der-lelben Weise im Derband der Heizer und Maldsinisten und der Kupfetschniede und der Christen und hielde alse Möglichfelten auszunuhen,

Das ift eine außerordentlich wichtige Urbeit in unferem großen

Internationale Wirtschaftskämpfe

Belgien: Die Arbeiter ber Bruffeler Schuchinduftrie find nun in die sechste Streitmoche eingetreten. Am Streit find bie Belege schoften von 17 Schuchfabriten beteiligt. In den anderen vom

Hast du schon einen Abonnenten geworben?

Streif nicht berührten Schubfabrifen haben Maffenentlaffungen

on Arbeitern eingelest.
3wei furze Etreifs ber Bergarbeiter aus der Gegend von Bilitid, die gegen einen angebrohlen Lohnabbau gerichtet waren, verliefen siegreich.

verliefen siegreich.

Tichechelsomatet: Die Betriebsverwaltung der Stode-Wette in Wissen der Etode-Wette der Arteringung einer ganzen Keihe von Möteilungen und Verfähäten vor. Durch dies Jusommenziehung merben selbsteitungen beschäftigt sind, entfallen.

Aus Missen tommt die Rachricht, daß die Liaubsterung der Gesellschaft Kolmanos und des Mauthner Konzerns vorbereitet sind. Die Gesellschaften sind die Gesellschaften und die Herreichschaft der Arterische der Lieden der in der die Lieden der die L

Eine Keiße weitert Zellussewerte find vor der Einstellung. Frankeich: Die Unternehmer der Lertillinditrie haben eine großangelegte Offensive eingeleitet. In den Betrieben von Caudig wurden die Löhne um 10 Brogent gelenft, in den Betrieben von Hauben der Eigenstellung der Löhne um 10 Prozent derfielten der Löhne um 10 Prozent derfiglicht merden, mußte aber infolge eines Eireffs auf 3 Prozent delgläntlit merden, Im Maddocau-Lale (Togelen) wurden die Löhne um 8,5 Prozent gelenft, in Komills in der Industrie elnkilder Gewebe um 15 Prozent desentigen der Industrie elnkilder Gewebe um 15 Prozent desentigen der Schrieben der Babe gleichgiem werden. In den meisten französischen Elädten ist es zu Arbeiter und gebrungen gefommen. In gehrteichen Fällen haben die Arbeitsslofen worden.





Dienstag, ben 15. Dezember 1931.

Adtung! Breisausichreiben!

Die Rechtschung. Die Romanisten ber Koten Hilfe wird von Ende Januar 1992 ab in regelmäßigen Abstander eine Prosest auf gelt und berausgaben, die über die politischen Erzeit und berausgaben, die über die politischen Krogelichen lod. Bit luden einen Ichlagtfeiltigen Annen sier die Rogelichen die Alle und die Rogeling aufmerten macht. Wir iehen für die Ballen auf die Zeitung aufmerten macht. Wir iehen für die beiten Einiendungen folgende Kreite aus:

1. Preis: Kand & von Lenius, Cämitiche Berte".

2. Breis: Aufmirterte Geschäckte ber beutichen Revolution.

3. Breis: Rotifien: Beiträge zur Geschäche der Arbeiterberung.

greis: Rothitein; Beitrage jur Gelatigie ber arbe bewegung. —7. Preis: Politische Bücher im Werte von je 5 Mart. —12. Preis: Politische Bücher im Werte von je 3 Mart.

5.—12. Breis: Poditische Rucher im Merte von se 3 Mart. Wer zu dem Aamen noch eine gute Kopfzeichnung liesetz, erhält einen deschaften Auchtenschaft einen besonderen Juschlagspreis.
Dedingungen: 1. Sober imm sich beteiligen. 2. Die Einsendungen mitsen erfolgen die heitelienen 10. Januar 1932 an die Rechtsschubenmissen, Salle. Eieinweg 24, 1. 3 Rame, Amderti und Berufbes einen erfolgen ausgageden. 4 Die Beroffentischung der Treisträger erfolgt in der eisten Rummer der Brogspatinung, die bei allen Organistationen und Kosporteuren vertrieben mit. 5. Udor die Rechtert vom "Klassenfampf", ein Ritglied bes Bezirfsvorfiands der Richtschungen der Rechtschungenmissten.
Die Entschungen des Russchulfes find unanfrechtor.

Die Enticheibungen des Musichuffes find unanfechtbar.

Unfrage an bas "Bolfsblatt"

3m geftrigen "Boltsblatt" finden wir folgende Rotig:

Im geltrigen "Bolfsblatt" finden wir solgende Kotiz:
"Det frührer logialbemotratisch und höniere kommuniftische Biatrer Edert-Wannheim ist durch Urteil der firchlichen Dienstegerichtes aus dem evongelichen Kirchendenstenst entlassen worden. Die Emitaliung erfolgte unter Verlus der Amtsbezeichnung, des Eintommens sowie des Anspruches auf Auchegedalt und Hinterbliebenenerforgung. Das Dienstgertich sprach Edert ausgied das Kecht von Amtsbandlungen ab." Preisfrage: Warmm ist Pfarrer Edert nicht vom Kirchenbenstratigien worden, als er noch Mitglied der SPD war? Warum it Edert erft, als er zur KDD übergetreten war, von der eanrelischen Kirche gemakregelt worden? Edert wurde auf loflange, ist er Mitglied der SPD war, für würdig befunden, im Dienste er Kirche zu itehen. Warum?

Das Rind tot aufgefunden

Um 12. Dezember, gegen 12:30 libr, fond eine in ber Bittelinditraße mobnende Frau, die mehrere Stunden von ihrer Bohnung abweiend war, ihr leche Monate alles Kind tot im Bett auf. Das Kind ist vermutlich infolge Krämpfen erftiett.

Schliehung bes Solbabes Wittetinb?

Wie aus der Ueberficht über die Ketriebsergebnisse der Gestelligen Gabernerwoltung bervorgest, hat dos Soldad Mittettind unter der Wittschaftstelle gan; delieden. Det Rüdgang der Beluderzahlen ift de fart, daß die Jadervermaltung sich mit dem Gebanten trägt, das Bad zu ichliegen. Gegenüber früheten Zeiten deträgt der Rüdgang rund 30 Arogent.

Rinfternis über Solle

Der Raubüberfall in ber Dubener Seibe

Det Auswuberian in Der Judener Jelok beläätigte am Montag das hallis e Schöffengericht. Der Angestagte, Atheiter Guston J. aus Radis hatte am 17. Dt. tober voleis Jahres in der Dubener heide die Arau eines Bittersteber Gepoliteurs überfallen und von ihr unter schweren Mithehandlungen die herausgabe ihres Geldes verlangt. Auch schleppte er die Krau in eine Schouma. we eine knocke isode non leinem Opfer abließ, als er lich nicht mehr Richer glaubte. Die Antage lautete auf ihmeren Ruch, Norzudet und Arperenselung. Das Gericht erfannte auf eine Gefängnisftrafe von 3 Jahren. Da der Angelfagte auf die Einfegung eines Mechsmittels verzichten, dar das Utteil Rechtstroft erlangt.

"Siehe, ich verfünde euch große Freude!"

"Der Culenipiegel — heute neu!" rujen die Berfaufer. Sie haben recht: er itt diesmat voll neuer Ueberrachungen. Die 3ahl feiner Bittarveiter dar ihm derzoppeit. Da jinden wir neben unteren befannteiten jatirighen 3eidmen und Zutoren, neben Gli. At. Erdod, Groß. 300m. Sauer. Beier. Werti, neben Körner. Beinett, Slang. Schnog, dein eine Riche neuer Ramen, wir finden Arbeitere und Rinderzeitschungen, Rurgseichichen, Gloßen und Bilte. Eiche ihn derfinde auch große Freuedt "ruft ber "Beihpachtengel" 2Dolf auf dem Titelblatt. die Werthatigen fennen die "Freube". Eie geben im Inneen des Ziaties mehr als einmal betätlige Antwort Ritten durch mehnachtliches Glodengebinmet und allen Mundburtgauber sinduch merchhert der ein Einheit marchigert der de Einheitstront in Wort und Bild.

front in Wort und Vild. Kräftige siebe und spisse Stiche fallen od für den Verlehrs-etbau, für Winterbille und Neichgericht. Under japanticher Zeich-ner zeichne ben "Weihnachfrieben" der Mandschrie, wie er ihn siebt und Gü läßt die überaus reichbaltige und lebendige Nammer mit ehrem "Veligischen des Sölferbundes" austlingen.

Reinhold und Konrad in der "eisernen Front

Der eine brifcht Bhrafen, ber andere ichlagt Schaum — Die SBD-Arbeiter aber werden lim

Der eine beilcht Phraien, ber andere ichlas sa

Die madiende foldistische Gelobt, des bertoristische Auftreten
ber Ragis, und beren Bordeimer Henlerprogramm, hat auch unter
ben Reichsdannete umd SPD-Brolten derprogramm, hat auch unter
ben Reichsdannete umd SPD-Brolten derprogramm, hat auch unter
ben Reichsdannete umd SPD-Brolten derprogramm, hat auch unter
ben Reichsdannete umd SPD-Brolten der meine der gegenen der
bischemarfenischen Ereichten inekte mehre unter mit bet der
Du einer Kerkmutung gerusen, um die "eite nie frantismäre
dabien. Des Molksdarft berichtet fols, das jent he band bei delienen Republikaneten Al ar m bertiche. Dann stellt das SPDBlätichen leit, das die Funktionstreismantung der SPD-Blätichen leit, das je zu den der der
Blätichen leit, das die Funktionstreismantung der SPD im Bolfspart einbeutig gezigt hobe, dohn auch in halle die eileme Abmehrtont gegen den Keichismus nich q er in git üben des
nur eines Rules bedarf, die Kröfte zum Kample auf den
Blan zu tuelen. Die, eileme Fromt ist in halle alle vorhanden;
wie hat sie ist, erfährt man leiber nicht. Das, Bolfsblatt weit
tediglich mitgutellen, daß is nicht ge er in git. Es dandelt sich
alle um eine "nifft geringe eilerne Kront", Und jest lauern die
eilernen Arcentlämpfer" nur noch begiefig auf den Ku für führen.
Es ilt left interessant, mie sich die SPD-Jührer in halle den
Anmy achen den Anglassuns denken. Da dat quindigt der Reichhannerführer Reinhold Dreicher ein Kelerat über das
Bema gehalten: "Tie ein Raziput ich gu ter un arten ?"
Desicher machte zunächt folgende Entde dung : "Die Entwickdung dat gezeigt, daß Kon nicht immer ben len, sohen die
hand der ein Kelerat über der
hen zehnten. Sie ein Raziput ich gu ter un eine nicht ein enterentlichen denne mit enteren zie Gebantefination in die im entwerten führen
und der Rebens
arten zu erfähren. Recht den nicht die mannen Rebens
arten zu erfähren. Bie ein der anseier Teil des deunfen Bolfes
hirter sie "Wenn mit aber Dreicher Gebantefnange aufgreiche und bei nie eine der ein der Rei

Gemeinjame Mifglieberverfammluna der 3215 und RGD

Mittwoch, ben' 16. Rovember, im Gefellschaftshaus, Beipgiger Strabe. Rarl Gutjabr, Salle, lpricht über: "Die Auswirtung ber Rotectorbung", ultum pietl. Begin 20 libr. Gintrill nur gegen Borzeigung ber Mitgliebsfarten ober Mitgliebsbuch.

Se erübrigt fic, an biefer Stelle abljauseigen, wie ber Am Brünings gegen bie Ragis aussieht. Die Betoliter bes nitm isjacifitifigen Buttoduments in Selfen laufen beute abt um. Den Reichsbannernitglieben ist es nicht mehr erlauft an republikanlige Gesinnung offen zu gegen. Biele Beichsban profeten haben beute bie Empfindung, als ob in ber beits Republit die Ragis weit mehr Freiheit genießen, als sie staatsechaltende Republikaner.

Als nächter Rebner trat Genoffe Konrab Schaumber auf. Konrab ift ber Meinung, bag iest jeglicher Weinungsten, ruben bebe. Böhrend Dreicher Bbraien britist, betalle ich Sens burg flichig als Schaumlchläger, und mas dobei bern tonnnt, das ist Schal und Rauch, aber bei weitem leibe m jelchfliche Einheitstront.

Mitorbftunde

Bleibt ein Re Teil man die Licens in den jehen pro Tag 1

ind noch den Röhr

Vocheniot Frauerei

e Kommi

DEG

Monat des proletarischen Buches Die Kamplitteratur der proletarischen Jugend

Mahr benn je ift es notmenbig, bag ber Literaturvertrieb bie Grelle in ber allgemeinen Parteiarbeit einnimmt, bie feiner groken Bebeutung entipricht."

Beber Jungarbeiter lieft bie Maffenbroichuren:

Jugend des gludlichen Landes Jugend der Freiheit — Jugend der Stlaverei Arbeitsdienstpfilcht

Arbeitsdienitplicht
Beiter empfehlen wir, nachdem unter Programm verboien
worden ist und logar revolutionäre Liederbücker staatsgesährlich
geworden sind, den Jungardeitern folgende Schriften:
Geschichte her NJ. B. 1. Bon ben Anfängen ber proletartichen Jugendbewegung die zur Gründung
der NJ.

Band II: Gründung und Aufbau der KIS broich. 2— M. Band III: Gründung und Aufbau der KIS broich. 2— M. Bend IIII: Der Kampf um die Wallen. Broich. 2— M. Bend IIII: Brotsfolle aller Kongresse broich. 1— M. geb. 8.— M. Brotsfolle aller Kongresse broich. 1— M. geb. 8.— M. Brotsfolle aller Kongresse broich. 1— M. geb. 8.— M. Brotsfolle aller Kongresse broich. 1— M. Brotsfolle aller Kongresse broich. 3— M. geb. 1— M. Brotsfolle aller Kongresse broich. 3— M. geb. 1— M. Brotsfolle aller Kongresse broich. 3— M. geb. 3— M. Brotsfolle aller Kongresse broich 3— M. geb. 3— M. Brotsfolle aller Kongresse broich 3— M. geb. 3— M. Brotsfolle aller Brotsfolle al

Stobbrigaden ber Jeber

Sinhvigaden der Jedet
Im Dezemberheft ber "Lintsturne" werden Stand und
Aufgeden des proleterlichen Buches, das in biedem Monat in
anhlerigen Mussellungen und anderen Berantlaltungen vor die Deffentlichkeit tritt, unrellent Gene Leitenden Bercht über die diehefterliche Arbeit des eines Leitenden Bercht über die einstellte der Verbeit der Gliechtigkende der Feder". Dem wirt werden zu der der der die der die der die der die die habeit der die der die der die der die der die die eine Andels der der der die der die der die die eine Andels der die der die der die die die kannen der die der die die die die die die die die einem Artikel einbeutig gegeben. Die globen Be-teilung am Reichgerchieutreit gegen Offickly-Arcitet wird in einem Artikel einbeutig gegeben. Die die die die die einem Artikel einbeutig gegeben die die die die die die Tiens albeitige vor die die gegen die die die die Erwas dintliche viel die die die die gegen die beit die die die die gegeben die die die die die Erwas dintliche vor die die gegen die die der die grie die Erwas dintliche vor die die die die die gegen befolgte verlucht. Weitere Buchbelprechungen und eitzige Gloffen befolgte verlucht. Weitere Buchbelprechungen und eitzige Gloffen

Somere Bluttat auf bem Blugplas

E.Bert Gröbers wird vorläufig weitergelührt

Die unter Führung bes Landrats Streicher gepilatent bei handlungen um die Forfjührung der Grube Ciara-Berit bei Cietrizilatswertes Gröbers haben zu einem Abfalls milden be Chemichen Andert Budon, der Clog, der Reichseleitra um be Gaalfreis geführt. Danach iolien die Betriebe im alten lient vorläufig die Eine Butz weltzegeführt werben. Es werben ist leine Entiaflungen vorgenommen,

Bilang ber Ariminalpolisei. Im Bolizeibeşiri Do Monat Rovember insgeiant 147 Betionen felice şamer u. a. 4 Betionen negen Moubes, 22 megen itabis, 21 megen eintadnen Diebitablis und 21 megen beiliten. 32 McTraitoten mit unbedaunten Täter Berionen ermittel; barunter 4 Betionen megen Rau idmeren Diebitablis und 91 megen eintadnen Dieb ble Tätigfeit der Ariminalpolizei find Merte un litände, ble burch firtöfare Fannblungen adhanden get für einm 31 420 Mart mieder herbeigeldarit merben permitt gemelbeten Berionen murbe ber Mufentho ion ermittelt, mährend 15 treimilit gurtifägefehrt In der Radit pam fla kum il Desember 1981 mu

In der Nacht pom 10. jum 11. Dezember 1931 murben aus ein Wildhamblung in der Wormliger Straße durch Einbruch 8 find gestoblen. Der Tater ift seisgenommen worden; er hatte 4 Erf. m Budfact bei sich.

Bei einem Familienstreit brachte eine Chefrau thre flaffende Bunde am Ropf bei. Der Mann mußte fich

Rundfunk - Programa

Mittmoch, ben 16. Dezember

2.50 Gommeliti aus Setlin. Rufield is 8.51 f. Gonze Weiseld. Wester, Retelleslunt, Wargerumm, Warfer. 1. Weiseld. Seit. Score Weiseld. Wester, Retelleslunt, Wargerumm, Warfer. 1. Seit. Seit. Score Warfer. Seit. Seit.

Singer-Namaschinen in allbewährter Olle Priche or the bilche Preissenkung HALLE, Leipziger Str. 23. HALLE, Milhiwag 22. Ammenaore nab.d. Asinad

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019311215-19/fragment/page=0006

ote Kampfeinheit!

bet 'am Sonntag ftattgefundenen Ginheitstonfereng in bauf en fand die nachstehende Entschliegung begeisterte

riet Unnahme:

genkeitstonfereng am 18. Dezember 1831 in Northansen,
nach dem Bericht eines logialdemofratischen Arbeiters,
nach dem Bericht eines logialdemofratischen Arbeiters,
na Bacerland der Arbeiter, der Sowjetunion, und einem
giber "Warum Einheitsstont gegen Faschismus" die
eines eines
eitssomitees gegen Faschismus und Lohuraub!

stisslomifees gegen Faschismus und Lohnraub!

id detgierten haben erfannt, das der Anmyl gegen den

must, der Anmyl gegen den Jaleventinastrieg gegen die

kinion, der Kampl gegen Bebreardnungen und Lohnraub

er Kampl der geleinten übebiterfalle sie konn.

er find de gesittest von dem West unt leuer rust.

is Brüder und ist Wert gegen alle Feinde zu verteibigen,

nalten untlischen Kieden ihren Unitum mit allen Mit
gischen und ist Wert gegen alle Feinde zu verteibigen,

nalten untlischen Einder motten wir ten ner

verteibungen ihr den sozialitisischen Antenne, das die inne

kenasischungen für den lozialitisischen Aufban zu ledarften.

sterfennen, daß wie mit ganzer Araft den Anmyl gegen

und die Alle find der Liebergangun, dech die jost ei
keiten Stüfen die ein Liebergangun, dech die jost ei
keiten Stüfen die des Syftem sieden Verünfung. Hitze
n sonnen wer keinen aftion Anmyl gegen die Kolorerodrungen,

zu delinmus, der Anmyl gegen die Kolorerodrungen,

zu delinmus der Anmyl gegen die Kolorerodrungen,

zu delinmus der Anmyl gegen die Kolorerodrungen,

zu delinmus der Anmyl gegen die Kolorerodrungen,

zu delt eine nicht der den der Kolorerodrungen,

der ein det est einen is des gemeinte der Geneba, der

den unter Kreibeit, um Arbeit und Brod, muß der Ampl

einem Liebet gegen is des gemeinste met Elends, der

gemien protestuss peul: vie Einheitsfront des gemeinsamen Elends, der einsamen Rot, die wollen wir schmieden. ze geloben, Sozialdem ofraten, Parteilose, zehanneren meraden und Rommunisten, für diese geneinsam zu fämplen!

"Rote Signale" verboten

giffid de schnjährigen Bestehens der "AI3" gab der Betunte dem Titel "Aote Signale" eine Sammlung von
zen beraus, die im Laufe des Jahres unbeanstendet in der
Leichienen maren. Zeit dat der so zial de mo fractische
liner Voligeiprasitdent Grzesinste die eine Lätzeband verboten und besschlagnahmt. An murden am Sig des Bertages und in Arbeiterbuchdend,
m beussuchungen vorgenommen und eine Anzahl Exemplare

Arbeiter-Sport

Sportpioniere bes "Freien Sport-Bereins" werben

Um Conniag, bem 6. Dezember, veranstaltete bie Rinder-abteilung des Freien Sportvereins ihren Elternabend in Börmlig. Die Sportpioniere waren mit Elfer dabei, ihr Bestes zu zeigen. Der Bestuch war febr gut. Jur Enleitung facitie.

Der Besuch war sehr gut.
3ur Einfeitung spielte unsere Kindermustigruppe einige Lampfieder. Dann zeigen unsere Kleinsten im Alter von 5—8 Jadere gutgelungene liedungen am Schwebebaum und Bodengymnassit, die mit großem Beisell ausgenammen wurden. Abwehlungsreiche liedungen am Barren. Plerd und Bod wurden von den Schillern und Schillerinnen ausgesührt. Desgleichen auch Slade und Freistungen.

wungen.
Gin Sprechhor forderte alle Unwesenden zur Antoneit für unser rote Sportbewegung auf. Eine Aufsührung unserer Rinder spielgruppe zeigte des Kinderesend der Heimarbeiter im Thüringer Bald. Der Eiternabend war eine gute Werbeveränstaltung für unfere Kinderabteilung, und mehrere Reuanmelbungen waren der Ersolg der Kinderarbeit.

Achtung! Un alle Begirks-Jugenbleiter

Um 20. Dezember findet eine Sigung der erweiterten Landes-jugendleitung ftatt. Es ist unbedingt erforderlich, daß jeder Bezirks-jugendleiter daran teilnimmt. Tagungslokal: Bergstraße 4.

Neues Landgebietes Niederfachfen

Die räumlich Ausdehnung des Canbesgediets Magdeburg-Aribalt, das auch die niederlächflichen Bezirte mie Hannover und Braunfelweig umfahle, umd auf der anderen Seite der machfende Einfuh
der revolutionaten Sportogranifationen in den genannten Gedelen,
dat eine Zellung des Kandesgediets Nagdeburg-Anhalt erforderlich
gemacht, und mit Jalimmung der Neichpleitung matide ein delonderes Canbesgediet Niederlachsen mit dem Sig in Hannover gebildet.
Die Anschrift der Landeseleitung für,
gelarich Schaar, Hannover, Wagnerstraße.

Das Landesgediet mit aufgeteit in vier Agistationsbezirte, und
zwart: Hannover, Hannover, Mannell, Kraumschweig und Blantenburg.
Die nuommäßte Landeseleitung des bereits einem Affabistossen

zwar: Inannover, Hameln, Ekaunigweig und Blankenburg.
Die neugemöhlte Andersleitung das bereits einen Arbeitsplan
ausgearbeitet, um die Arbeit des Landesgebiels in einheitlicher Richtung durchjuschen, und wird vor allen Dingen eine große Arelammlungskampagne organissern, um in den reformistlichen und
bürgerlichen Sportvereinen des Landesgediels die Arbeit zu vertärfen, die dagu sühren soll, die prosterischen Ekennente aus diesen
Drganisationen sur des Kampigemeinschaft zu gewinnen.

ThealerKonzerleVorlräge

3m Thalinibeater findet am 1. Meihnochteleietig die Erhaufführung Annaho Schwant "Das öffentliche Bergernte" findt. Die Anfibrung wird geweinen und bettien seiertag abends Di life wiederholit. Auch für den Ihreite beginnt der Gorbert bereits am Donnersiog.

Die 14. Borfteflung für bas Freitag-Abonnement im Cfabttheaier finbei Rufficht auf ben erften Weifnachtsfeiertog und auf ben Reujahrstog erft Gounabenb, ben 2 Januar 1832, flatt.

Soniobend, bern I. Jennar 1802, Jatil.

Rollashofiste, Selft. 3 m. britten Klifterifinnehend der Kufelschöfente mirber ausgestimmte Meellim, Monder der Schörlung norgeführt. Is intereffenten Rechtef von Kuntranhabmen, ensparetten Kochlittschanhabmen und Schappellenen macht er befannt mit der Schäftliche und den henverragendhen Gelebren der Mitteromeite, mit den Schäftlichen der Mitteromeite, mit den Schäftlichen der Mitteromeite, mit der Kochlittschaftlichen der Mitteromeite, mit den Schäftlichen der Mitteromeite, der Schäftlichen der Mitteromeite, der Schäftlichen der Mitteromeite, der Schäftlichen der Schäftlichen der Schäftlichen Schäftlichen der Schäftliche

Belgalla-Theater, beute jum letten Ral "Die lubige Mitwe". Rorgen Pemiere ber im Berliner Bomiralspolaft bereits ichen 160 Mal aufgeführen Opertier "Die Duberg" mit Annemarie Baumgarten als Geft. Die amber Kollen liegen in den bemährten Sanden der übrigen hiefigen Künftler. (Siede Mageige.)

Din wird deed Douttur?

Mithrood: Rörbliche Binbe, Temperatur nachts unter Rull fin-tend, am Tage um den Gefrierpunkt schwankend, mehrfach Schnee-schauer, im gangen aber aufflärend.
Donnersiag: Jiemitch trubes Wetter mit Frost wahrlicheinlich.

Berantwortlich: Guft an Doll, Salle, für ben gefamten Inhalt; Arthur Burtert, Salle, für ben Anzeigenteil,

ALHALLA ste zum letzten Mal Ne lustige Witwe Die Dubarry

erette in 9 Bildern k nach Carl Millöck m Theo Makeben

ent

f 2000 M

Etabiguh

Stadt-Theater

Seute Dienste 20-22 lihr Ittel Siebelei Schaufpiel v. 21. Schnigler Mittwoch, 1.36 bis geg. 18 Uh aring Vie nu. Ahner

Ein Marchempiel v Die Zoni que ZDien 0 Bahl. b. 3. Cto

"Kuba

te



Heizkissen

RM 11.70 en 1.5 Pf. le Stunde



emplishit sein Lokal Klepzig Zuverlässiger

Träger sofort gesucht. Meldung beim

t erite Blid per sofort gesucht. Meldung beim Verlag "Klassenkampf" Dausfrau fällt auf Hallo a. S., Lorchonfoldstr. 14

Inferatenteil, fie Ihren Beihnachtsbedart judt vorteilhafte F. W. Essighe Nachilg. Einfaufequellen! Bitterfeld, gegenüb. Loberschule

redegewandte Genossen, werden für etwa zehn- Schweinekamm tägige Werbearbeit ge- Allert. Schweigenieren pra 55. sucht. Meldungen beim Allert schweineleber .. 65; Verlag "Klassenkampf", A.Knäuscl Hitteren e a. S., Lerchenfeldstraße Nr. 14

für Merseburg L. Umgeb., «GmbH. Einladung

Konsom- and Spargenossenschaft

ju ber am Dienstag, 22. De-gember 1931, in Merfeburg im Restaurant "Rufifhaufer", Stein-straße, stattfindenben

ordentlich. Vertreter - Versammlung

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über, das Geschäftsjahr 1930/31. 2. Bericht des Aufsichtsrates. 3. Beischluftassung jur Kisanz, und zur Entlastung des Bor-

und zur Emagnam ftandes. 4. Beldfuhfalfung über Hypo-theten- und Grundstüdsange-legenheiten. 5. Anträge der Witglieder nach 8. 33 des Statuts.

S. Antrage der Intigreder Nuch § 33 des Statuts. Die Mitglieder sind hiermit eingesoden. Jutzitt nur gegen Borzeigung des Mitgliedsbuches oder eines anderen Mitglied-ichaftsausweises.

Der Auffichterat. 3. A.: Arthur Samifc.

hermann Bener Reufchberg, Leipziger Strafe Schuhmaren aller Urt, billig und preismer

Probieren Sie bitte

Ritter-Reinloft-Röstkaffee Hochteiner Perikattee 1/4 Ptd. 0.60

Ferner empfehle: Ferner empfehle:

Jg. Schnittbohnen, fadenfr. kg 0.45

Pflaumen, tafeifertig. kg 0.50

Erdboer-Konftüre. Pfd. 0.70

Aprikosen-Konftüre. Pfd. 0.68

Hartweizengrieß . Pfd. 0.28

Otto Noak Inh. Georg Ritter Kolonialwaren / Raffee - Großrösterel Gr. Steinsfr. 76 . Ludwig-Wucherer-Str. 34

Frischer kern.Schmeer Pra.62 .

Mittwoch billiger Reklametag

Koteletten

Crhemden nur von Blankenstein. ob. Leinziger Str. 7



Süße Sachen

Pfeffernuß-Mischung . 1/2 Pfd. 36
Kokosmakronen 1/2 Pfd. 44
Schokoladewaifeln 1/2 Pfd. 56
Spitzkuchen 1/2 Pfd. 50
Pralinen Prunk-Mischung . 1/2 Pfd. 56
Vollmilchschokolade 100-g-Taf. 20
Lebkuchen Paket von 20 a
SchokLebkuchenherzen Stück

S&F-Geschenkbeutel 90

Aus \$&F-Weinkellerei

Weißer Tischwei	
St. Martiner 1	1 Flasche 80
Oppenheimer 1	I Flasche 120
Niersteiner Domtal	1 Flasche 130
Tafelrotwein 1	1 Flasche 90
Rotwein vom Faf	Liter 68
Tarragona rot, vom Faft	Liter 100

Muskatwein 1/1 Flasche 98

Ein Weihnachtsgeschenk für unsere Kunden am Dieustag, Mittwoch und Donnerstag aut alle Waren

Sultaninen	Orangen Pfd.
Sultaninen hochfeine helle . Pfd. 78	Walnüsse Pfd. 55 Tafeläpfel Pfd. 20
Korinthen Pfd. 56 Mandelersatz Pfd. 48	Ölsardinen große Dose 55 45
Citronat la Pfd. 98	Schinken gek. Vorderschink, 1/4Pfd. Plockwurst 1/4Pfd 33
Haselnußkerne Schlager Pfd. 100	Fetter Speck geränchert 1/2 Pfd nur
S&F-Magnetmehl Stolienmehl Pfd. 30 Auszugmehl giatter Kaiser-Auszug Pfd. 27 Schmelzbutter garant rein Pfd. 170	Schweizerkäse Allgäuer '/4 Pfd. 18 Edamer Käse 1/4 Pfd. 18 S&F-Vollmilch Dose
Schmelzmargarine Pri. 95 70 60 Margarine Pfd. 65 50 38 S&F-Butter Stück 74 68 62 58	Toilettenseife 200-g-Stück mastgänse trettend. Bestellungen zum Fest werden entgegengenom

Zum Stollenbacken Süße Mandeln Pfd. 165 140 128 | Besonders preiswert Mandarinen süß, saftig . . . Pfd. 26

Mandarinen süß, saftig Pfd.	20
Orangen Pfd.	21
Walnusse Pfd. 55	31
Tafeläpfel Pfd. 20	13
Ölsardinen große Dose 55 45	34
Schinken gek. Vorderschink. 1/4 Pfd.	3
Plockwurst 1/4 Pfd 33	28
	4:
Schweizerkäse Allgäuer '/4 Pfd.	28
Edamer Kase 1/4 Pfd. 18	1:
S&F-Vollmilch Dose	50
Toilettenseife 200-g-Stück	2
Mactorance prima, Freitag ein-	2 6

Bei Einkauf von 1 Pfund S & F-Kafiee von M. 2.60 an erhält jeder Kunde

eine schöne Konfekt-Dose als Geschenk Bei Einkauf von 1/4 Pfund erhalten Sie einen Gutschein, gegen vier Gutscheine eine Dose

Steinweg 13 Geiststraße 61 Am Steintor 7 Reilstraße 3

5% Ruckvergulung

FRANKFURT

Adolf Krause

Schobbaus Ferdinand Beyer

Die beften Rafe hauft man von

J. u. F. Hampe

Schuhhaus Neumann

Raumburg

Saubauelle Midaelisitrake 97

Richtewit

Gebt für die Rote Silfe!

Freyburg a. U.

Trinkt Milch aus der

Molkerei Freyburg! 34128

Der Weg zum Kunden

führt über die Reklame! Darum inseriere!

Granfdug

Kurt Gräber

Mich. Butter, Eler. Kåse

Hugo Franke

Fleisch- und Wurstwaren

Ewald Schwarze

Kurt Telling Karl Lautenschläger

Bei Dietrich Schröder, Sobestrage 2, haufen Gie billig 33934 Lebenamittel und Drogen

Reinh. Lauterbach

3ichortan

Pa. F.elsch- u. Wurstwaren

Saustrauen. Land- und Mühlenbrot

on Strauß & Herrmann

ff. Pieloch- und Wurstwaren 33640 W. Pabet, Reue Strafe 8

Brot- and Felnbäckerei 33641 Alwin Hasert, Reue Stroft

Wählig

Ad. Hanke

Stehla Kauft Schurig-Brot,
Zu haben im Konsus
und Verteilungsstelle

Schlait |

Otto Rraufe, Bloddaer Str. 5

Bau- u. Möbeltischleret

Lanbbrotbackerei. Lieferung frei Baus. Walter Rioppe, Dorfftr. 3a

Weinsbori C

Hedwig Kiemle

Schulplatz 4 3400

Albert Rudolph

Gerbftebt

Billige Lebenomittel hauft Die Arbeiterichatt bet 20108 W. Sitte, Teleft

Erich Haase

bekannt für gute Qualitä 2046 Weißenfels Bab Dürren

Taucha b. Beigenfele

Triedrich Barthold

Bäckerei u. Kolor Langestraße 3

Sermann Otto

meineichlächterei

Gasthaus "Doutsches Ra Inhaber Arno Nietzsch Arbeiterlokal, Bahnnols

Rojenfelb

Willi Lehwann

inzelp

Fahrräder, Hähmaschinen, Motorid cowie sämtliche Reparaturen bei

Sigenroda |

Bruno Berig

Fleisch- e. Wurstwaren Michael kaufen wir bei 34053

Ernft Breuger, frandarbeites

Otto Bertram

Diterfelb E

Carl Große

Weißenfelser Dampf-Konstfärberei Leipziger Str. 120 reinigt

wäscht

Trinkt die gute Milch aus der Centra:-Molkerei Weißenfels Zorbau

Tilm Talast

Arbeiterfrauen Rauft nur bei

Dienstag und Freitag Programmwechsei Den Inferenter Schokoladon: Strähle

Neustadt - Selfenhaus Brillen-Winkler

Merfeburg

Pantotici- leder "Kiassakampi"-leser med Werber sein für det Centrale Arbeiterkonsumvereim Merseburg 53998 Konsum-und Spar-Fricke, Domstraße 3 genossenschaft 22 denossenschaft

Herren-Bekleidung kaufen Ste am billigften bei Atlas, Markt 18

Tagemerbener Strafe 5 33154 Seifen, Känime, Bürstenwaren

Ciefiolka-Galaathof Darme / Leber u. Gewürze sass

Motorräder autohaus Nürnberger B. M. W. D. Rad Standart N. S. U. Harley-Davidson / Stocktud / Bigone Kraftfahrschule, Hallisch: Str. 12 [33410 Mitglieder der Konsumvereine, verlangt euren Käse aus der Käserei W. Engler 33412 Uefersat der Sensumvereine flalle-Merseburg

Strämpte, Trikotagen, Wollwaren

Wer reportert meine Schube Schnellbefohlanftalt Beingelmannden In Der Beifei Bir. 6

Franz Wirth, Rosmarkt 1 Setteniabrik, Parlümeric

Arno Rnode Berge 27 83875

Otto Komnitz 830 Beiher Sport- und Fahrtab-He Schugenstraße 1 a

Referplert 48

Sachse & Co

Hamburger Kaffee Lager 8316

Thams & Garís

St. Michaelis Klause

Klosterkeller

Hambø. Fischhalle.

Das erfte Spezialgelchaft am Plate

frickes Samereien — Futtermittel Brüderstr. 5. Seit 1874 bekannt

Thalheim

Müllet's Yand. H. Roggenbrot.

Prima Bielich. und Burftwaren Rarl Rühnaft, Fleijderel

Lügen

Textilgeschäft "Zur billigen Quelle"

Reserviert 20

A. Stein, Wilhelmstr. 37 88407

Obst. Gemüse, Fischwaren

Baterei. Bleferung frei

Fleischerei Siller

Messow & Waldschmidt in Zeltz laufen!

Gorderung

at noch immer ieden auf bedient

Händlerbörse

Jeden Sonntag BALL 83189 Restaurant Oswald Große haber: R. Grohe, Bofoer Strafe Arbeiter-Bertagbeiten

Gur Goube nur

Flatows Schuhquelle

A. Hellinger

Zuerst zu 33165 Hart

Größtes Textilhaus von Zeitz

Herren- und Damen-Friseur

Albert Feyer 83674

Alfred Pretzschner

Goddulla-Beita

Hausschlachtenes and Gemisch waren Oberröblingen

Gouphius & Marquardt

Lauchitabt ! -K.-W -Briketts sind billige Kauft bei Eduard Rosenkranz

Langenreichenbach Reserviert Nr. 10 34050

Obergreislau ! Brot- u. Feinbäckerei Albert Tille 83416

Gastwirtschaft u. Kolonia'waren

Arno lopf J. RUDOLPH, Nr. 28 9 LEENSMITTEL - KOHLENHANDLUNG

Max Zirnstein Billigato Bonngrquello iår Boln naw. — Telefon 131 M**erseburger Straß**e Sie kaufen billig bei

Carl Reiter

Sermann Buid, Beiter Strebe 1 Lebensmittel u. hausschlachtene Wurstwaren 38831 j. M. Feyerabend, Leipziger Str. 35

Albert Roch, Bammstr. 16 Briketts und Bren

-, Koks-, Briketts- und Holzi Robert Penndorf

Bad Dürrenberg

trumpf-,,Hausge

ings-Bäckerel and Kent Inh. : Br. Böttohe

R. Rauschenbach, am Bahnbot

G. Siegmeier Herren- und Damenkonfektion S Weißwaren u. Trikotagen

Fourt Espenamittel bri 83401
Thams & Garts
State Colbai

Bruno Riedeberger Roblen, Subrgeichaft u. Möt transporte 39404 Ruthausft Bockwig

- Markt-Drogerie

Arbeiter, besucht bei Bedarfedeckung

Konsum Verein Bockwitz Dort erhaltet ihr die vorzüglich GEG-Produkte

Remberg

Bäckerel Claus Fabrrad-Saus Matthes sasse

Kauft Brot beim Bäckermeister.

J. G. Glaubig

Dobien

Fritz Jacob Saberaber

Pleffa

Robert Jahn Rolonial- uno Manufaktur Pleffa (Elfer), Bahnhofftrahe 2

Bāckerei — Kolonialwaren — Futtermittel Thekia Berthold

Querfurt Mifchwarengeichäft

Bertha Rierth, Leberberg 27

Rauft bei Louis Arndt Rodedilächterel u. Speisewirtschaft Filtalen in Schraptau, Schafftabt, Oberröblingen a. S. u. Teuticenthal

Roßschlächterei Mücheln B

Bau. u. Mobeltifolerei asess martin Rigter, Delberg 21

Rind-u.Schweineschlächterei Guftav Delter Stake 26 33688

Bäckerei Sugo Arnold MCderlinger Mitte 51

Munchen b. Abigan Est Landbroi von Mühle München

Roundorf en-Iriseur | N Emil Bünsch

Faul Rothe mittel. eig. Sausfelächterei Selnziger Stroke 40 33145

Motorrador Roparaturen Am Friedrichsplatz 5 88149

Bekellt eure Druchfachen bei ber Buchdruckerei Heinrich Schmidt Naumburger Strafe 24 83155

Untergreislau b. Bethenfels KARL NOWACK

Biebebach bei Beigenfels Gafthaus Biedeban B. Binbaer

Corbetha

Schutzenhaus"
Sokal ber Arbeiter unb Sportier
ilßenfelser Straße 28

Döbernig Lebensmittelgeschäft K. Motz

Schladebach ! Paul Scharf, Fleischerei

Café König

Backerei und Konditorei Rote Goffe 17 34076

Settftebt |

Damen- u. Frisell

Conhann Hettstedt

das führende Kaufhaus für:

Bekleidung und Aussteuerwaren

Friedrich Ballin - Inh. H. Grippain marm 7. Möbel, Polsterwaren, Kleiderstoffe, Wäsche

Linoleumläufer, Teppiche, Tapeten

H. Herpel

Trinkt Qualitäts-Vollmilch

Molkerei Produkte

von Carl Stoppel

Haus- und Küchengeräte K. Kleine, am Markt Beefenlaublingen

Arthur Fritzsche

erei und Kondito Dorfstraße 172

Elise Kramer

Schwanen-Apotheke

August Kremer, Beesener Straße 14 Ansertigung aller Krankenkassen-Rezepte, suchungen - Eigene Spezialitäten in Tees

Ammendorfer Schokoladenhaus 33050 Heinrich Schneider, Regensburger Str. 4

Zentral-Molkerei Ammendorf Lindenstraße 2 33186 npfiehlt sämtl. Molkereiprodukte

MÖDE aller Art S3187 Carl Utgenannt

Langendorf Callet Richard Gabler, Siedlung 123

Herren- und Damen - Frisiergeschäft Walter Bohme 33414

Gajiwirtidajt und Fleischerei

Werbt Abonnenten! Connell oblantialt
Sermann Franze
emplesit fleb b. Arbeiterichaft, Salliche
Ctrafte 165 (34114)

Ling Kranz
Strumpf- Walk
und Weißwar
Rogensburger die

Ronfumperein it sen die guten OCG- Urif Rietleben 3

Molheret Rieflet

Rich. Hauck Arbeiter - ferte Zur Sonn Nietleben

Bergest nicht Blodes Lidifpie Rietleben, Lettin, Geeben, Rebl

Hausfrauen,

Grbr. Herzog, Bou- un

urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16691561019311215-19/fraament/page=0008

den war. 3 bie Delega agen nicht Bertretung

Goffa A brot von Fr. G aff

DFG

diese Hungerlöhne sollen gesenkt werden!

Kommunistische Pariet und die Revolutionäre Gewerkschaftsopposition fordern ihre Erhöhung





iahrtserwerbsiosen

Das Einkommen eines Wohl-

Und nun zum Schluß die Juichrift eines Bohlfahrtserwerb sloßen aus Ammendorft. "Ich ist kepril 1990 ausgesteuert und befomme monatlich 34 M. Abolfahrtsuuterfützung. Das macht ein möchentliches Einformen on 7.85 M. Mehe bringendhen Zugaben einer Woche betragen: Abzug für Roblen —40 Matt, Schloffafeld 3,50 M., Wäliche —50 M., Elienfarte in ber Gemeinbetüge —,50 M., Summa: 6,60 M.

Summa: 0,00 M.
Pür meine sonftigen Ausgaden bleiben mit
1,25 M. Ein Mittagelsen am Sonntag tann ich
mir nicht leisten, da an bleiem Lage die Gemeinbetlüge seichsosen ist und für ein Mittageilen im Gastbaus langt mein Geld nicht. Bon
ein 1,25 M. nuß ich die Ausgaden für Wölfige,
Kleidung, Haarichneiben, Rasteren und. bettreiten,
Son der Gemeinde befonmit man alle vier Wonate ein paar Sohsen und 50 Ph. Bis findet man
doer den Schulter, der für 50 Ph. die Sohien aufnagest?

nageit?

34 Mart Monatseintommen. Das find pro Tag rund i Mart. Bon dieset einen Mart muß ich nun samtliche Ausgaden zur Unterfaltung meines Lebens bestreiten. Wie is das sertigt pringen soll, darüber gibt mit das Wöhle dabrisamt einen Ausgaden. In do doch gibt es im nosseidenden Deutschalt die die die das die das der das der das der das der deutschaften der das des die das deutschaften deutschaften das die die das der deutschaften deutschaften der das des die das deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften der deutschaften deutschaften

dine zwei Mark pro Tag im |

attordftunden		13,80	Mar
heislofenverficherung antentafie	0,45 Mart 0,70 Mart		

Keibt ein Netto-Wochensohn von 12,20 Mart Leil man die 12,20 Mart zur Bestreitung des ens in den sieden Tagen der Woche ein, so en pro Tag 1,74 Mart zur Berfügung.

n noch ein Wochenlohn aus n Röhrenwerken

Stunden Stunden	Lohnarbeit Uttordarbeit				Me Me	
Special Contraction		-	-	-	 -	-

	erin.			renie.	20,10	ment
pge: hetslofenverfichen	ına	0,	65	Mart		
mentafie		0,	95	Mart		
milibenverficherung	đ	0,6	60	Mart		
Sun	ıme !	ber	215	züge:	2,20	Mart
Metto-	Bod	enve	erb	tenft:	18,29	Mart

deniohn in der Freyberg-

— fo mel Rühl v vn Flugp vlauf Ade exitody

lerge fih

RUUCI CI			
the vom 13. bis 18. N	ovember	48,60	Mart
utentaffenbeitrag und Invaliden-	2,27 Mart		
aficherung beislofenverficherung	1,— Mart 1,58 Mart		Marf
	netto:	43,75	Mart

metto: 43,75 Mart
In Brouerei-Afbeitern wurden im Juni 1931
Warf pro Wode dogedout. Am 1, Oftober
In die Afbeitern wurden im Juni 1931
Der gene bereitigt
Der Sohn bemenisprechen gefemt.
In Konuerei-Afbeiter ist verheiratet und hat
Inder. Wenn man seinen Eerdenst auf den
ind Lag umrechnet, jo ergibt sich, doß sitt
gidmien Lebensumerbalt eines HamilienIdmen Lebensumerbalt eines HamilienIdmen 125 Mart mun falles, oder auch allee
Inder Lebensumerbalt eines GamilienIdmen 125 Mart mun falles, oder auch allee
Inder hat der der der der der der
Inder hat der der der der der
Idmen Lebensumerbalt der der der
Idmen Lebensumerbalt der der der
Idmen Lebensumerbalt der der
Idmen Lebensumerbalt der der der
Idmen Lebensumerbalt der der
Idmen Lebensumerbalt der der
In ReuandschlunImm nicht im entferntesten gebacht werben.

48 Stunden zu 96,5 Pfg. Ubzüge: 1,05 Steuer 2,17

	2,17 Wart 1,— Mart 1,51 Mart —,46 Mart der Abzüge	6,19	Mart
	Rettolohn	40,13	Mart
49 Stunden au 92 Pfg. Abguge;		45,08	Mart
Steuer	1,15 Mart		
Arantenfaffe	2,10 Mart		
Invalibenverficherung	1,- Dart		
Arbeitslofenperficherung	1,46 Mart		
Rrifenfteuer	-,45 Mart		
C.m.	San OrGalian	0 40	m

1,05 Mart

Löhne in Engelhardt-Braueret Beitlohn

Rettolobn 38,92 Mart

1,-	Mart		
1,58	Mart		
-,58	Mari	6,83	Wart
	1, 	1,- Mart	1,40 Mart 1,58 Mart

Lohn für 5 Tage (Autol Abauge:	eifahrer)	46,20	Mart
Rrantentaffenbeitrage	2,16 Mar		
Invalidenverficherung Ermerbelofenverficherung	1,- War		Mart

			-	nett:	41,54	Mart
			beiter)			Mart

	zahlt)			1,26	Mart
1				44,96	Mart
1	Abzüge:	0.10	m		
į	Rrantentaffenbeiträge Invalidenverficherung	2,10	Mart Mart		
	Steuern		Mart		
ļ	Ermerbslofenverficherung	1,46	Mart		
	fonft. Abguge	-,44	Mart	6,05	Mart
١				99.01	mane

Wodienlohn bei Hasengler 48 Grunden zu 96,5 Wig. 46,32 Mart Magdeburg & Werther

40,25 Stunden à 16 Bien jahr hiervon ab: Rramen. u Urbeitssofenperfiche-		6,44	Mart
rung Invalidenversicherung	-,39 Mart -,30 Mart zujammen	-,69	Mart
61ei6t	Rettolohn:	5,75	Mart
42 Stunden à —,29 Mart (4. Lehrjahr) hieroon ab: Kranten- und Urbeitslosenperside-		12,18	Mart
rung Invalidenverficherung	-,97 Mart -,45 Mart	1.42	Mart

Verdienst eines Eisenbahners

bleibt Rettolohn: 10,76 Mart

Bedingelberverdienft Sonntagearbeit Bufchlag für Nachtarbeit		-,32	Mart Mart Mart
Mbzüge: Eintommenfteuer	5.60	158,69 Wart	Mart
Krantenfassenbeiträge Arbeitslosenversicherung Bennonstasse, Abt. A	6,48 5,27	Mart Mart Mart	
Pensionstaffe, Abt. B Baisenhort Krifensteuer	3,44	Mart Mart Mart 26,49	Mart

Monatsiohn eines Bahnunterhaltungsarbeiters

192 Stunden im Bei Bulage gum Beitlohn	tlohn		128,64 7,20	Mart Mart
Whauge: Gefamtverbienft		135,84	Mart	
Betriebsfrantentaffe	10,97	Mart		

22.47 Mart

Monats-Rettolohn 132.20 Mart

Die Betriebsarbeiter bungern — die Ermerbslosen hungern ... Bielleicht wird ein Aleberfichlauser lagen, daß es den Betriebsarbeiter noch deller geht, als den Erwerbslosen und hehen nicht gener ihm einem Auftragen Schaffen und hehen sieder froh sein und nicht an einem Kampf densten iollen ... Wer so argumentiert, wird die Ertiebsarbeiter auch dann noch vom Rampse abhalten mollen, wenn ihr Lohn weniger als die gegenwärtige Erwerbslosenusterlübung beträgf. Betriebsarbeiter und Erwerbslose müllen seinen Abah her alnetzeilen isch en g zu ja mm en ha ng en. Ein Abbau der Cohne im dem Betrieben bat stels einen Abbau der Alnetzfühunger zur Jolge gehabt. Und umgefehrt: Ein Abbau der Alnetzfühung wurde als Purdmittet auf die Cohne der Betriebsarbeiter benuft. Deshald die Cohne der Betriebsarbeiter benuft. Deshald die Colung: Betriebsarbeiter benuft. Deshald die

und diese Riesengehälter de

Kommunistische Pariel Deutschlands und die Revolutionäre Gewerkschalts-Opposition jordern ihre soloritge Senkung



den Angaben des Sigtiffischen Jahrbuches und was der "Neuen Ceipziger Zeitung" wurden an allern und Generaldiertoten der 11.34 in Deutschanden Auflien gestellt des des Aufliches der Aufliche der Auflicheste der Auflicheste der Auflicheste deutschen der Auflicheste deutsche deutsche deutsche deutsche Auflichten werden jahrlich 567 200 000 Mart ausgegubt. Auflichten werden jahrlich 567 200 000 Mart ausgegubt. Auflichten werden jahrlich 567 200 000 Mart ausgegubt.

Jahresgehälter der einzelnen Direttoren wie folgt: Genetaldirettor des Siemens-Kongerns 800 000 Mart, Generaldirettor der Hamburg-Umerifa-Clinie 500 000 Mart, Generaldirettor des Jung-Rongertus 575 000 Mart, Generaldirettor der Judgenderins 100 000 Mart, Generaldirettor der Judgenderins 400 000 Mart, Direttor des Stabloretins 400 000 Mart, Direttor der Rrupp-Um 120 000 Mart, Direttor der Rrupp-Um 120 000 Mart, Direttor der Rrupp-Um 120 000 Mart, Direttor der Stabloretischendes 180 000 Mart, Direttor der Beteinigten Textimerte 180 000 Mart.

2 Um Mufjichtsrafslantiemen zahlen die einzelnen

Affiengeiellichaften folgende Summen jährlich aus: Bereinigte Glanzifoljabriten 680 000 Mart, Nie Beradeu-1616 171 000 Mart, Berlince Handelsgesellichaft 138 000 Mart, Commery und Brivat-bant 236 000 Mart, Darmifabter und Neisonalbant 380 000 Mart,

Der Oberbürgermeister ber Stadt halte, Rieve, hat ein Jahrespiehalt von 40 000 Mart. Das find pro Monat 3333 Mart, pro Zag 111,10 Mart und pro Stunde (bei achtiftundiger Arbeitszeit) 13,88 Mart.

Der Generalbirettor ber Mansfeld.216, Stahl, hat

NSDAP und SPD verteidigen dieses System

Nicht anders die SPD-Bürotraten! Diese Leutenehmen für sich in Ampruch, die einigen wohren Bertelbiger der Boltsinteresten zu fein. In Birtsindereit aber tolerieren is end wie vor alle Notverordnungen. Nach die lehte, die einen Abbau inwicke Löhne und Gebalter auf den Stand vom 10. Januar 1927 vorfchreibt.

1921 vortageteil. Es fann auch nichts anders fein: Parleiführer, die auf ihre Jahre die Verkeil die Uns des Kapltalis mus geschieben beden, gleichiel, ob ie sich Aufmaldställfen oder Gogialdemokraten nennen, können und bürfen nicht etwas tun, was dem Unternehmertum wechtun wirke.

Nur die KPD und RGO

find die mahren, im Kampfe erprobten Jührer der Arbeiter under Ermerbslofen. Betriebsatoetier, Angelfelle, Ermerbslofe, het zur Kommuniklischen Dartel! her zur Kommuniklischen Dartel! her zur Kommuniklischen Dartel! dartiscoppolition! Schmiedet die tole Cinholdsfront! Dormarts in der Bertelblung euer Evelonsessschaft.

a m

ter Oate Hich 100.6.Raf



Dienstag, ben 15. Dezember 1931.

3weierlei Dab?

Nachdem der dogialdemorfatische Amtse und Gemeindenorsieher non Siest erig in der letten Zeit niederkolt im Gemeindeporfament das "Ieinere liedel" demonitriert hatte, mochte er es jest allen Zweistern bejonders deutlich, indem er die für den 9. Dez einderusene Mitgaliedervoer am mlung der ABDOrtsgruppe Piesterig nerd och Um dem Berdor Nochbrud zu verleichen, mor ein startes Polizionigsdor zur Gestel. Nochmulgen Sethandlungen blieden ohne Etfolg, so das, um Zusammenkösse zu vermeiden, die Mitgliedervoersammlung aufgehoben werden mußte.

Wir fiellen biese beiden Meldungen einander gegenüber und muffen es wegen der Rotvetordnung unseren Lesern selbst über-lasien, fich ein Utteil zu bilden.

Mansfeld-Sangerhausen Eine neue Berbotsart

So foll die Berbreitung der Bahrbeit unterbunden werden. Am liebten wurden sie alse KPD verbieten. Den herren wird es ader auch damit nicht gelingen, die Austritisbewegung der sosialten traisiden Arbeiter aus ihrer Berräterpartei aufgubalten. Die Orrogrupps Seiben mid iehrt est recht alle ehrbei in Bewagne sehn. Wit voreiten Krösten geber mit unterem Ziel entgegen. Bir siglischen uns feiter um das volle Banner. Heraus zur Werdenreit; jur die Partel, sur die kommunistische Erreste.

Richt Rinolarten helfen, jondern Rampf

Midt Kinolatten helfen, jondern Kamp!

2.-2. Eisleben. Der Kamp! der Frauen auf dem Arbeitsennt, über den mit bereits berücktern, mor erfolgreich. Die Gepert, die über einen Teil der meihichen Erwertsiolen nerfängt mar, if jest plohigh aufendeben morben. Alle Gelperten erfallen ihr Keld nachgegahlt. Das find Erfolge des gemeinfammen Ramples, die en Angeben auf der eine Auffel ein mulien.
Die Stadt Eisleben verfündet auf großen Visolationen im "Capital". Pellt der Schollenberenrefolofen, beläuch ihr Kinovorfiellungen im "Capital". Angent den freiwilligen Helfern Kinofarten ab. "Auffenden den Kinofarten an Bohlichtersemerbisolen mar die Ausgabe am Kinofarten an Bohlichtersemerbisolen mar die Ausgabe an Kinofarten den Sunger unterer Kinder nicht befeitigen und die Ausgabe den Kinofarten mitt gang machen fonnen. Das ist eine der Maßnachmen, mit denen mach die Eurstehslofen vom Kamp! abbalten will.

Unfere Aufgabe ift es, zu rüften zum Kampf gegen die gen den neuen Lohnabbau und zur Durchfehung der Jorde: Erwerdslofen.

Sangerhaufen. Er ich Beinert Ubend. Im Rahmen einer Rote-hiffe-Kundgebung rezitierte an Selle des durch Krant-heit verkinderten Dichters der Genoffe für ir fel Bedicht von Erich Beinert. die sechschen Beital des wollen Haufes tanden. Sech Beinert. die sechschen Beital des wollen Haufes tanden. Sech Beines. Der Boltschor das die Rote Hille waren der Erich des Beinds. Der Boltschor das int, die Beranhaltung vorschonen.

"Durchführung von Anträgen — eine Machtfrage"

Kommunikifdes Notprogramm und Erwerbslofenanträge im Beihenfelfer Stadtparlament angenome

Die Stadtverardnetensisung am 9. Dezember stand im Zeichen des Massentends. Bürgersteuer und Erwerbesolenanträge nahmen die größte Zeit der Lagung in Anfpruch.
Nach einer Debatte über die Beelegung der Jahrmärfte, in der nur die Kommunisten für die Interesten der Martibändler eintraten, und nach einer weiteren Debatte über den Bauhof teilt der Borsteher mit,

bat burch Enticheibung bes Oberprafibenten 508 Progent Burgerfteuer ethoben werben foll. Sierzu liegt folgender Antrag ber RPD vor:

Naireg
Die Stadtverordnetenverammlung protestiert aufs entistie benite gegen bie willfürliche Heilegung der Bürgeriteuer durch Magilitat und Regierungspräschenten. Die Kerlammlung beischiek, das Bürgeriteuer in Keikentells nicht erhoden mith. Die Stadtverordnetenverlammlung ruft die merkfätige Benölferung auf, diese Resslugung iehenden Krätten zu unterflüßen.

Nommunititiche Fraktion. Kommunititiche Fraktion.
Die dürgerliche Fraktion hotte außerbem einen Antrag eingebracht deim Oderpräschenten Bratele einzulegen und einen niederacht dem Oderpräschenten Bratele einzulegen und einen niederacht dem Oderpräschenten Bratele einzulegen und einen niederacht dem Oderpräschenten Bratele einzulegen und einen niederachten Stadtellen des der Weglerungspräschent wohl nicht für 500 Eropent Erdagung ein Er mus sich der von Ge ist er legen lossen den Argeiteungspräschent und, für die Enschappung des Derpräschenten ist. Der Innahmerter-Gynnehm Dr. Kabt ist für die die Bürgerstuter, weil jeder dann ergriffen mütch.

irgerfteuer, weil jeder davon ergriffen würde, und gegen ben fommunistischen erflärt fich jür den bürgerlichen und gegen ben lommunistischen Anteng, weil dieser ungefestlich sei. (!!) Die SPO-Frottion wird mit jedem Tag reaftionärer, zuerft ir sie gegen bie Bürgersteuer, dann war sie plössisch, "Geles" waren sie dafür, denn Gesche werden ja von den lieben SPO-

Meldungen von der Werbeiront

3n Deu ben - Bilbich us find fün f Renaufnahmen für die Bartei gemacht worden. Darunter befinden fich zwei Betriebsarbeiter.

In Der Ruhland.Berichterftattungsverfammlung in aum burg find brei Betriebsarbeiterinnen bie 316D gewonnen worden.

jur die Mid gewonnen worben.

Das Met gewonnen worben.

Das Met genigend. Es ift ein früheres R S D N R.

M it glied und ein Mittelftändler für die Agrete und je ein Abonnent für den "Klassendenpf" und für das "Cho" gewonnen worden. Der Stadtteil wirdt wetter unter der Losung "Einer — einen".

Genosen im Neichstag und in den Ministerien gemacht, den wie fie natürlich auch durchinhren, aber "nur" 100 Prassun den ist die SPD schon für 250 Prosent, jo la, die SPD marken natürlich immer macht ins reaftionare, arbeiterfennisse Spn. Gen. Hoff im ann jagt den Sozialdeurstraten zu ihrer natürlichen Einigellung in der Trage der Allargeitzur, in der nicht ihrer der in der ihrer der

Bütgerliche und ber Sozialdemotrat Gersbed lehnen bie Zulassung gegen die Stimmen der Rommuniften ob, die ubrigen Sozialdemotraten enthalten fich der Stimme.

Der logialbemotraifde Antrag auf Ermäßigung mirb gegen in Antragiteller bei Enthaltung ber APD-Grattion abgelehn,

Er ift im übrigen merflos, ba bereits in biefen Igen bie neuen Steuertarten mit ber 500-Pragente Bürgen teuer ausgetragen murben, also jogialbemofrenige Birgien.

Es tonimen dann die Etwerbsiofenantige sur & Die von der ATD-Graftien denntage für die Die von der ATD-Graftien denntaget Zuleilung eigleber des Etwerbsiofenrates zur Legtindung die nich gegen die ATD-Editimen non den Sozialdemöst lehnt, neite "Etwerdslofentrenko". Der STD-Enge als Weihnachtsengel detäligen und verspricht die ziehene Facilion zu den fommunikischen Antragen, ihr ühr un ny wärer aber Wacht ist ag en er redet über die Errichtung einer bossen Gellschaftsordnung fich als Krofelsor des Warzismus aufgielen. (!) Die den Anträge werben einfilmingi angenommen. Wos e sozialdemofratischen "Wochtsampfe" auf sich dat, beweit immung über die fommunikischen Dedungsantige gramm der sommunischen Todungsantige gramm der sommunischen Todungsantige gramm der John Sozialden fentlichen fich einer Schlen vor der Polizeisosienstellichen Staten vor der Polizeisosienstellichen fach der Stimme Hatten vor der Polizeisosienstellich und war und Sen ger eins auf den Dedel friegen, doer hat es ihne ger eins auf den Dedelf friegen, doer hat es ihne ger eins auf den Dedelf friegen, doer hat es ihne ger eins auf den Dedelfriegen, doer hat es ihne ger eins auf den Dedelfriegen, doer hat es ihne ger eins auf den Dedelfriegen, doer hat es ihne ger eins auf den Dedelfriegen, doer hat es ihne gereichte die dauf mal ein Var und Engeneulich die EVD, desdah tönnen sie den Jusquig an geosischulen nicht ablehnen.

Die Stimmy hat wieder klar erwiesen, das nur die

Mild- und Mistdebatte im Stadtparlament

Rampf für ein Somjetbeutschland.

Genolfe son der is auf en protestierte gegen die Schlichung des Kinderbeimes und desigientete es als eine Schmach, mo der Stadterze des der Schmach, mo der Stadterze des des Schweiderschlands der Schweizung der Sc

warum nicht? Man sproch von Schuiden, von 47 000 M., 31 000 R., 20 009

Mart und der Stadtgutdegernent fommt fogar auf 200 M. Kommunisten debupten, daß 47 000 M. der Bedyrbeit am nöchtiegen mird.

Partho I om äu s., der neugedorene Nazi, macht idem Erftierungen zu der ichiechten Bemtricksitung der Stadtgütet mocht der Generalen Schmittlich eine dei Abanie erfacht ister Kommitten angehört und ein Amalie nie gedorge Aufteiter, mertt ihr morum?

Aberlie Sommitten angehört und ein Amalie nie gedorge Albeiter, mertt ich morum?

Au pprech (SAD) redet mieder Niecht Amalie ausgehört der Amalie der der Amalie der der Amalie der der Amalie der Am

Durch die vorgerudte Zeit und die trodene Luft eine Erichlaffung ein und die Debatte murde obget

Bir Sommunisten erstaren zur Siedbigutaffare in Bir Sommunisten erstaren zur Siedbigutaffare in Bir simb gegen iebe Brinasbenirtsfortung und der Beitebelatung der Stadtguter als Kommunisterien fennen nicht Aufben, abg wurd siedsfreitige Sandlungen bemisstein auf Rotten der Steuersaufer den ein Bemeister in der Mittelle der Steuersaufer den der Beitebel der Steuersaufer der Steuersaufer der der Beitebel Beitebel der Be

Die Jahne erft mit ber befannten Chforodon bann mit Chforodoni-Mundmaffer unter Burg 50 Bt. Berluch farergeugt. Huten Gle fich

Sozialdemotratische Erwerbslosenversammlung

M.A. Zeiß, Nachbem am Conntag ber große Tolerierung politifter Rudi Breiticheib ben Zeiger logialbemotratifch Britiglieben die Mahrichemilichteit einer neuen Regierungschi rierung, diesmal mit Hitler, angebeutet und ben hiefigen Größe augeführert hatte, dag noch vor bem vorgelehenen 20. Dezemb Brüning dientliche Berlammlungen burd eine neue Notveron nung verbieten werde, de wußten die Goldtein & Co. Bicheib.

isseid. Filys feite man eine Ermerbolofenversammlung für Mittwoch im Volksheim an, und zwar nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsduches der freien Gewerschaften. Bei den Kommunisten
wunderte man sich, daß sie nicht ichon längit ausgeschössen und und führte eine doppelte Kontrolle durch. In diesem abgeschossen eine Jirtel prach der Gewerschaftsisserfeit Ge old bie in über die Welhnachtsbeitnisse und Franken (M. d. L.) über die Notverordnung.

Coldite in verftriete fich fortwährend in Mideriprüche. Wis foll man auch die Erwerbslofen vertreten, wenn man fein profe-tartische Frogramm hat und die kapitalifitische Gesellichaftsord-nung vertreibigen muß.

nung verteiligen muße fich im Schweise seines Angelichts Fran-ten ab die Natvetordnung als das "Neinere debel" gegenüber dem Hillerismus aufzugeigen. Er behauptete, leine Einheitsfront, wie die Rommunisten sie anbahner, Irone den Hiller Gelchienwa-nerhindern, sondern nur in der größen Sozialdemofraite liege der Schutzmal.

Schuymall.

In ber Distusion wurde die Ageseit auf 10 Minuten begtenst. Ein SACHist legte Franken ein poar Frogen vor abschlicht bei est gleich, wer im Kampf gegen den Frachismus die politikle Führung habe. Bom Ermerbisslenneischus sprach Genolie Raab zu den Aussührungen Gold eines, insbesondere über die Sachtschlich. Aufer Genolie Gaude se nögtse fich dann in temperamentvollen Arstührungen das Referot Frankenstellen Erns von. Wer anders, als die Sozialdemottatie, ist leit 1914 ichuld, daß jeht Rotecrobungan erlässen werden sonnen, die der Arbeiterlässe das politike Freier inchmen! Die Sozialdemottatie weis feine Löhung aus der Melmritchaftsfrise und fämpt mit Jitler und Brüning gemeinsam gegen ein Sowjetsbettagland.

Schweigend hörten die sozialdemofratischen Arbeiter der Ab-rechnung mit Franken-Goldstein zu. Und die Schlusworte der beiden waren nichts a's ein Entschuldigungsgestammel.

Die Arbeiter lernen begreifen, bag nur ber revolutionare Rlaffentampf unter Gubrung ber SID fie jum Glege



fiet müffen. An is of ratif de le be fte u Signer tonnen in hugenberg ern Faichismus. In fte gejamten Protes gejamten Protes gejamten Protes gejamten Protes

Hafam

unter dem Ti dichten heraus, d N3" erschienen m teliner Pol edichteband un wurden am un Haussuchuchun ihlagnahmt.

ALHA Heute zum letz Die lustige Die Duba

tittel

naurino Hallischer Brauch Wie nu. Ahnen

e háit man's ieirt auch 00

litte

er erite

fucht bor Einfaufs





alle a. S. eri

DEG